

Treffpunkt

Das Magazin für die Region Karlsruhe

Freizeit & Reisen | Essen & Gastronomie | Wohnen & Garten

Konzerte
Karlsruher
Kneipenchor

Gigs & Gags
Gerd Dudenhöffer
im Bürgerzentrum
Bruchsal

Theater
„Elvis“ im
Kammertheater

Musicals
„Flashdance“

Genuss
Alkoholpause mit
köstlichen Drinks
ohne Procente



LANDESAUSSTELLUNG
RHEINLAND-PFALZ

16.10.2022 – 16.4.2023

www.museum.speyer.de

Die AUFSTIEG EINER DYNASTIE HABSBURGER im Mittelalter



**HISTORISCHES MUSEUM
DER PFALZ SPEYER**

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES



EUROPAS BELIEBTESTE
PFERDESHOW
IST ZURÜCK!



GEHEIMNIS DER EWIGKEIT

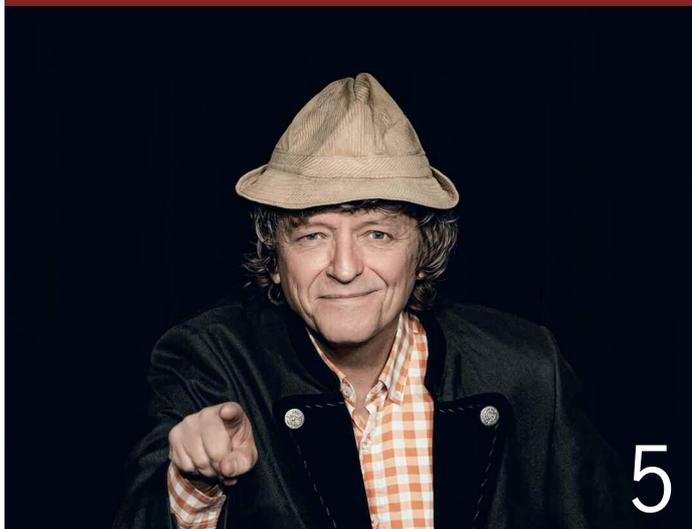
11.-12.02.23 Mannheim
04.-05.03.23 Stuttgart

www.cavalluna.com



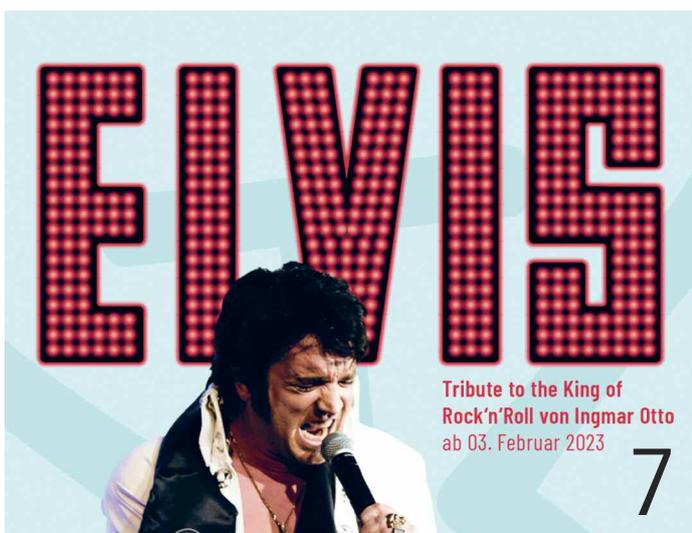
Inhalt

Treffpunkt Februar 2023



5

„Der wunde Punkt“: Kabarettist Erwin Pelzig im Tollhaus.



Tribute to the King of
Rock'n'Roll von Ingmar Otto
ab 03. Februar 2023

7



20

Der 80er Kinohit als Musical: „Flashdance“

The King of Rock 'n' Roll: „Elvis“ im Kammertheater.

Freizeit

- 4 **TOLLHAUS**
Veranstaltungstipps des
Karlsruher Kulturzentrums
- 6 **THEATER**
Sandkorn, Kammertheater,
Theater K2 und Marotte
- 10 **KALENDER**
Die Veranstaltungen im Februar
- 27 **CAVALLUNA**
Die Erfolgsgeschichte der
großen Pferdeshow geht weiter

Genuss

- 28 **FRISCHKÄSEHERSTELLUNG**
Ein cremiges Allroundtalent
- 29 **GENUSS TROTZ VERZICHT**
Alkoholpause mit köstlichen
Drinks ohne Alkohol
- 30 **APPETIT AUF VEGGIE**
Rezepte für eine abwechslungs-
reiche pflanzliche Ernährung
- 31 **„FAIRE“ REZEPTTIPPS**
Fair kochen und genießen –
jetzt erst recht

Wohnen

- 32 **STADTFLUCHT INS GRÜNE**
Ökologisches Bauen mit einem
Fertighaus aus Holz
- 33 **MEHR LICHT MEHR FREIHEIT**
Vergrößerung von Dachfenstern
erhöht die Lebensqualität
- 34 **BYE BYE BADEWANNE**
Bei der Badezimmerrenovierung
auf Systemlösungen setzen
- 35 **KLEINE BÄDER GANZ GROSS**
Das perfekte Gästebad

MIKADO
KULTURHAUS

Fr. 03.02. | 20 Uhr
Die Schumacherin und der Herr Müller | Soul, Pop, Rock

Sa. 04.02. | 20 Uhr
SangKlaSch | Gesang, Klavier, Schlagzeug

So. 05.02. | 20 Uhr
Max Diller & Blossom | Ambient Jazz

Fr. 10.02. | 20 Uhr
Three & More | Jazz Quintett

Sa. 11.02. | 20 Uhr
MIKADO DISCO | DJ Frank & DJane Melody

DAS KULTURHAUS IN DER NORDSTADT · KANALWEG 52 · KARLSRUHE · WWW.MIKADOKULTUR.DE



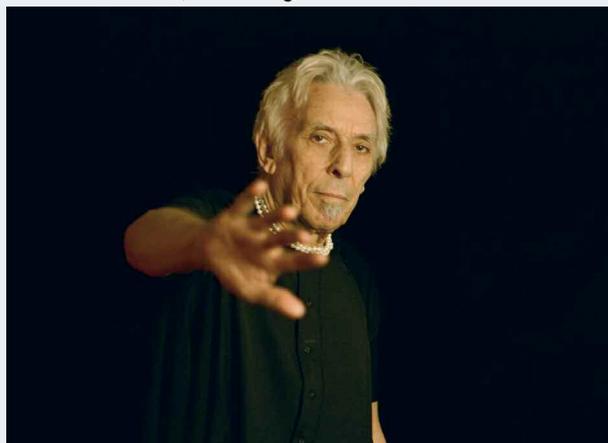
Veranstaltungs-Tipps

Tollhaus



■ **Sebastian Lehmann: „Ich hab's Dir doch gleich gesagt, Sebastian“** Ständig trifft Sebastian Lehmann die falschen Entscheidungen: Er geht nur mal kurz auf Youtube – das lenkt doch nicht von der Arbeit ab. Neun Stunden später wird es schon wieder hell. Er lernt mit 38 Jahren Blockflöte spielen und versucht, seinem Vater zu erklären, wie ein Smartphone funktioniert. Klappt beides nur so semigut. Er beschließt, Kleingärtner zu werden, um in der Natur seine innere Ruhe zu finden, aber dann wächst ihm das Unkraut über den Kopf. Sowie so kommt immer jemand und weiß es besser: „Das wird ja eh nichts, hab ich dir ja gleich gesagt!“ Meistens ist das die eigene Mutter. Und es stimmt. Sie hat es gesagt. Also: Hört alle auf eure Mütter! Sebastian Lehmann kommt aus Südbaden, wohnt aber in Berlin. Mit seinen Eltern in Freiburg telefoniert er häufig und erzählt davon auf SWR3 und RBB radioeins. Er hat den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg gewonnen und ist Mitglied der „Lesedüne“. Außerdem hat er zahlreiche Bücher geschrieben, zuletzt erschienen: „Das hatte ich mir grüner vorgestellt – mein erstes Jahr im Garten.“ (Foto: Marvin Ruppert) **Am Donnerstag, den 2. Februar um 20 Uhr im Tollhaus.**

■ **John Cale & Band** Was hat John Cale, was der Rest von uns nicht hat – irgendein Gen, das unendliche Rastlosigkeit hervorruft, einen raubtierhaften Geist, der nie zufrieden ist? Seit fast 60 Jahren, oder zumindest, seit er als junger Waliser nach New York zog und The Velvet Underground gründete, hat Cale seine Musik mit verblüffender und inspirierender Regelmäßigkeit neu erfunden. Nun bringt er nach einem Jahrzehnt sein erstes komplettes neues Album, „Mercy“, heraus! In jenen frühen Tagen, als John Cale den Rock 'n' Roll mitveränderte, spielte er auch ekstatische Bratschen-Drones und war Mitglied des Ensembles von La Monte Young. Auf den betörenden Kammerfolk von Paris 1919 folgte der knorrige Rock von Fear, auf den provokanten und sparsamen Liederzyklus Music for a New Society folgten mehr als 30 Jahre später mächtige und unverfälschte elektronische Updates. Gibt es zwischen den Kollaborateuren Lou Reed und Danger Mouse und Sharon Van Etten oder zwischen der Avantgarde des New Yorker Stadtzentrums in den 1960er Jahren und der Avantgarde des Internets in der Gegenwart noch andere direkte Linien als John Cale? Sein neues Album „Mercy“ bewegt sich durch elektronische Dark-Night-of-the-Soul-Qualen hin zu verletzlichem Liebesliedern und hoffnungsvollen Überlegungen für die Zukunft. Laurel Halo, Sylvan Esso, Animal Collective: Sie sind nur die Hälfte der erstaunlichen Besetzung hier, brillante Musiker, die in Cales Vision der Welt hineinklettern und ihm helfen, sie umzugestalten. „Mercy“ ist die Fortsetzung einer langen Karriere, die von Wundern geprägt war. Cale hat immer nach neuen Wegen gesucht, um alte Ideen von Entfremdung, Schmerz und Freude zu erforschen; „Mercy“ ist die jüngste fesselnde Entdeckung dieses unzufriedenen Geistes. (Foto: Madeleine McManus) **Donnerstag, 16. Februar um 20 Uhr im Tollhaus.**



Stadtfeiertag 2023
mit **Mittelaltermarkt**

Vieh- und Mostprämierung
Kirchberger Jagdbogenturnier

Samstag, 25. Februar 10 Uhr bis 21 Uhr
Sonntag, 26. Februar 11 Uhr bis 19 Uhr

Info: Schloßstr. 10, 74592 Kirchberg/Jagst, Tel. 07954/9801-0,
e-mail: info@kirchberg-jagst.de, www.kirchberg-jagst.de




Villa Musica
RHEINLAND-PFALZ

Do., 9.2., 20 Uhr
Jugendstilfesthalle
Landau

Bach:
Englische Suite Nr. 3 g-Moll

Beethoven:
„Waldsteinsonate“, op. 53

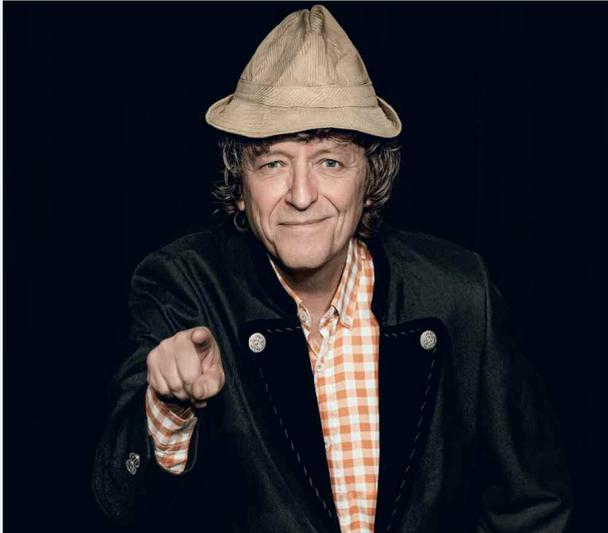
Deutsche Volkslieder,
bearbeitet von Martin Stadtfeld

Martin Stadtfeld, Klavier

STADTFELD
IN LANDAU

Ticket-Hotline 0 63 41 / 13 41 41
www.ticket-regional.de
www.villamusica.de





■ **Erwin Pelzig: „Der wunde Punkt“** In seinem ungebrochenen Wunsch, die Kompliziertheit der Welt zu verstehen, macht sich der Kabarettist Frank-Markus Barwasser in seiner Rolle als Erwin Pelzig auf eine Reise durch die Welt der menschlichen Kränkungen. Schon Sigmund Freud beschäftigte sich mit den großen Kränkungen der Menschheit – von Darwins Erkenntnis, keine Krone der Schöpfung zu sein bis hin zu Freud selbst, der uns als ziemlich armselige Wichte demaskiert haben will. In einer leicht erregbaren, hypernervösen und shitstormfreudigen Gesellschaft ist Erwin Pelzig nun zu der Überzeugung gelangt, dass man sich dieser Menschheit nur noch mit Mitteln der Psychologie nähern sollte, wenn man die kollektive Irrationalität begreifen möchte. Ein Mangel an Kränkungen herrscht wahrlich nicht: Klimakatastrophe, Corona, und Krieg stellen unsere Lebensweise in Frage, atomisieren bislang sicher geglaubte Gewissheiten und entlarven in atemberaubender Geschwindigkeit alle hausgemachten Widersprüche – was für eine Kränkung. Aber wahrlich nicht die Einzige: Die Geschichte des weiblichen Geschlechts? Eine Kränkungsgeschichte. Gekränkte Männlichkeit als Motiv für Gewalt und Hass. Und könnte sich Künstliche Intelligenz als große Kränkung der Zukunft herausstellen, indem sie den stolzen Homo Sapiens irgendwann als relativen Idioten zurücklässt? Das wäre in der Tat mehr als nur eine Beleidigung und somit sehr tragisch. Denn diese Erkenntnis steht für Pelzig fest: „Gekränkt werden die Seelen. Beleidigt werden Leberwürste. Und gekränkte Seelen sind tickende Zeitbomben“ (Foto: Dita Vollmond-Pelzig) **Am Samstag, den 25. Februar um 19 Uhr im Kulturzentrum Tollhaus.**



■ **Karlsruher Kneipenchor** Winterblues? Genug von der kalten Jahreszeit? Der Karlsruher Kneipenchor groovt uns dem Frühling entgegen. Im Februar rocken die Sängerinnen und Sänger rund um Chorleiter Jimmy Röck gemeinsam mit ihrer Band gleich zweimal unsere Bühne – mit Klassikern und Neuheiten aus Rock & Pop, der Original-Schnapspause sowie der einen oder anderen Überraschung. Damit läutet der Karlsruher Kneipenchor sein 10-jähriges Jubiläum ein. Im Sommer 2013 im ehemaligen Bento am Werderplatz gegründet, wuchs der Chor schnell von einer Handvoll Leuten auf mehr als 80 Singbegeisterte an. Mit mitreißenden Auftritten beim Vorfest, bei KA300 oder in der Insel sicherte sich der Kneipenchor einen Kultstatus in der Karlsruher Fächerstadt. Während die Probestätte inzwischen gewechselt wurde – heute trifft sich der Karlsruher Kneipenchor jeden Dienstag im Kulturzentrum Tollhaus – ist eines seit damals gleich geblieben: die Leidenschaft und Begeisterung fürs Singen. **Am Samstag, 25. Februar um 20 Uhr im Tollhaus.**



30.4.: Alyth McCormack

Alyth McCormack ist eine der führenden schottischen Interpretinnen gälischer Songs, sie ist außerdem noch Schauspielerin und – last but not least – die Sängerin der „Chieftains“, einer der weltweit bekanntesten Irish Folk Bands. Mit den „Chieftains“ tritt sie in großen Hallen vor Tausenden von Menschen auf, denn die Band hat Kultstatus. Alyth McCormack zieht es dennoch immer wieder auf kleinere Bühnen, wo man direkt mit dem Publikum kommunizieren und Stimmungen aufnehmen kann. Diese Intimität ist ihr wichtig. „Riskiere Gefühle – songs to let the light in“, heißt ihr neues Programm. Es sind sehr persönliche Lieder, Lieder die unter die Haut gehen, die berühren und nachdenklich machen – gesungen in gälischer und in englischer Sprache. Alyth McCormack tritt mit ihrem Publikum in einen ruhigen Dialog und schafft somit eine ganz besondere Atmosphäre. Unterstützt wird sie dabei von Niamh Ó'Brien, einer irischen Harfenistin der Extraklasse. **Am Sonntag, 30. April 2023 um 20 Uhr im Schalander der Brauerei Hoepfner.**

Förderkreis Kultur
Karlsruhe

präsentiert:

SA 22.04.23 20.00 Uhr	Moving Shadows Die Mobilés – das Schattentheater, das alles in den Schatten stellt	Konzerthaus Karlsruhe
28.04.23 20 Uhr 29.04.23 20 Uhr	BAROCK The true Sound of AC/DC	Festhalle Wörth bei Karlsruhe
SO 30.04.23 20.00 Uhr	ALYTH McCORMACK „Songs to let the Light in“	Schalander im Burghof Karlsruhe
10.5.23 20 Uhr 11.5.23 20 Uhr	GERD DUDENHÖFFER „Déjà Vu 2“ spielt aus 30 Jahren Heinz Becker	Badner Halle Rastatt Stadthalle Kehl
SA 29.07.23 20.00 Uhr	PHIL – Open Air 25th Anniversary „BACK IN THE AIRport TONIGHT“	Flugplatz Bruchsal
FR 06.10.23 20.00 Uhr	ÖZCAN COSAR Neues Programm	Schwarzwaldhalle Karlsruhe
SO 29.10.23 19.00 Uhr	ABBAMANIA – THE SHOW Die größte ABBA-Tribute-Show der Welt geht weiter!	Konzerthaus Karlsruhe
SA 04.11.23 20.00 Uhr	The Irish Folk Festival 2023 „50 Years of living the dream“	Konzerthaus Karlsruhe
MI 15.11.23 20.00 Uhr	LISA FELLER Neues Programm: „Dirty Talk!“	Badnerlandhalle Karlsruhe-Neureut
FR 26.01.24 20.00 Uhr	STAHLZEIT Die spektakulärste RAMMSTEIN Tribute Show	Badner Halle Rastatt

Weitere Infos: www.foerderkreis-kultur.de
Karten an allen Vorverkaufsstellen von CTS

Telefonischer Kartenservice: 0721-23000



Das einzigartige Showspektakel wird im Herbst 2023 mit der fantastischen „Abbania – The Show“ Band erneut auf Tournee gehen und für ausgelassene Stimmung sorgen. Im Gepäck hat die grandiose Musikgruppe die größten Hits von Agnetha, Björn, Benny und Anni-Frid. Angefangen beim Grand Prix Auftritt im Jahre 1974 bis hin zum großen Comeback 2021 – anhand der unvergessenen Klassiker wie „Waterloo“, „SOS“, „Mamma Mia“, „Dancing Queen“ oder „Money, Money, Money“ wird die musikalische Erfolgsgeschichte von ABBA erzählt. „Abbania – The Show“ vereint ausnahmslos alles, was die vier Schweden zu einer der größten internationalen Popsensationen des letzten Jahrhunderts gemacht hat. Mit dem unverwechselbaren ABBA-Look und dennoch im eigenen Stil werden die Musikerinnen und Musiker das Publikum auf eine faszinierende Reise durch 50 Jahre ABBA-Geschichte mitnehmen und gemeinsam ein unvergessliches Konzerterlebnis schaffen. „Abbania – The Show“ ist längst selbst zu einem unverzichtbaren Kapitel der ABBA Historie geworden! **Am Sonntag, den, 29. Oktober 19 Uhr im Karlsruher Konzerthaus.**



29.10.: Abbania – The Show

Verlosungen



Flashdance

Ein mitreißender 80er Jahre Kult-Film nun als Musical auf der Bühne.

→ 2 x 2 Eintrittskarten

Samstag, 4. März 14.30 Uhr
in der Schwarzwaldhalle



Losing Earth

Wie vor dreißig Jahren die Chance vertan wurde, die Klimakatastrophe zu verhindern.

→ 2 x 2 Eintrittskarten

Freitag, 17. März um 19.30 Uhr
im Sandkorn Theater



Elvis

Lust auf eine Reise durch das Leben von Elvis Presley? Mit viel Pomade und noch mehr Musik?

→ 2 x 2 Eintrittskarten

Donnerstag, 9. März 19.30 Uhr
im Karlsruher Kammertheater



Irish Spring 2023

Nach einer viel zu langen Corona-Zwangspause endlich wieder ein Irish Spring Festival im Tollhaus.

→ 2 x 2 Eintrittskarten

Sonntag, 5. März um 19 Uhr
im Kulturzentrum Tollhaus



Abonnements

Wir senden Ihnen unser Monatsmagazin „Treffpunkt“ ein Jahr lang kostenlos ins Haus.

→ 5 Jahresabonnements

Erste Zusendung: März 2023
Letzte Zusendung: Februar 2024

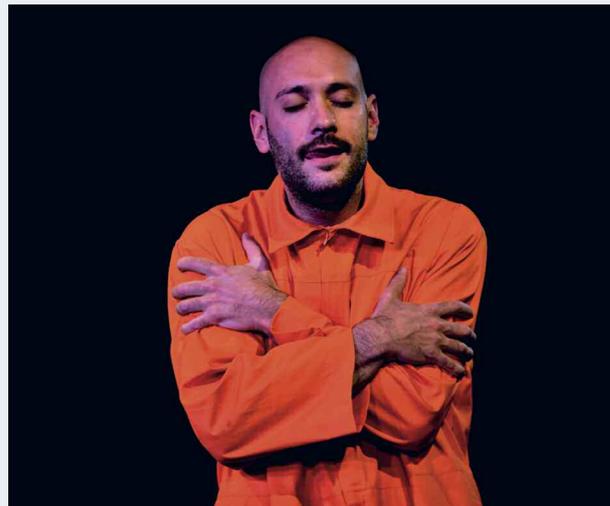
... und so einfach geht's:
Den bevorzugten Lieblingsgewinn ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und an uns abschicken. Name, Anschrift und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 16. Feb. '23. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Treffpunkt
Postfach 510107
76191 Karlsruhe

Treffpunkt
Das Magazin für die Region Karlsruhe

Veranstaltungs-Tipps

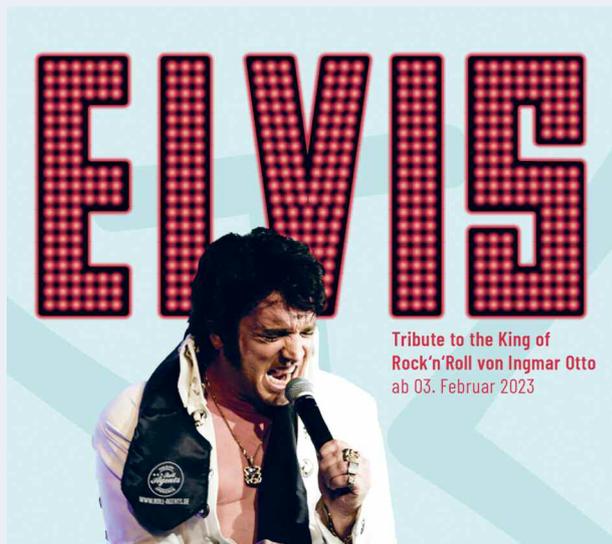
Theater



■ „Im Westen liegt Osten“ Dieses Theaterstück lässt den Atem stocken und gleichzeitig absurd-komische Gefühle aufkommen. Denn der Gefangene, um den es hier geht, ist sanftmütig in einer brutalen Umgebung. Oder flüchtet er sich in eine innere Fantasiewelt, um der harten Realität zu entkommen? Denn was hat ein Schweizer im Gefangenenlager Guantanamo zu suchen? Wieso sitzt Beat da seit Jahren ein? Und vor allem: Kommt er da wieder heraus? Immer wieder erscheint in Form der geisterhaften Gestalt Liban die sprichwörtliche Hoffnung auf Freiheit. Dann wieder führt der ungnädige Geheimdienstmitler Di Caprio seltsame Verhörgespräche mit Beat. Aber gibt es diese Begegnungen wirklich? In seinem Gefangenenkäfig sinniert der gefangene Schweizer über eine unerreichbare Liebe und lässt Bilder aus Kindheitstagen Revue passieren. „Im Westen liegt Osten“, geschrieben und gespielt von Sven Djurovic, geht am Beispiel dieser Geschichte der Frage nach den Einflüssen und Auswirkungen von Ideologien und politischen Machtspielen auf die Existenz eines Einzelnen nach. Die Inszenierung verbindet tragikomische und poetische Elemente mit den harten Auswirkungen eines menschenverachtenden Gefängnisystems. Musikalisch begleitet von der Cellistin Wei-Luen Zoe Lee, verdichten Musik und Klangteppiche die Atmosphäre des Stücks. (Foto: Jürgen Schurr) Im Monat Februar im Sandkorn Studio.

■ Daniel Bornhäußer: „Magie erleben!“ Von allen Unterhaltungskünsten ist die Magie eine der Faszinierendsten: Sie fesselt und verwundert, lässt Ungeahntes geschehen und Undenkbares passieren; vermeintliche Tatsachen lösen sich in begeisterte Verblüffung, Überraschung und Gelächter auf. Die klassisch-moderne Zauberkunst von Daniel Bornhäußer ist ein unterhaltsames und emotionales Erlebnis: In einem interaktiven Austausch mit dem Publikum erschafft der Zauberkünstler neue Realitäten und stellt scheinbare Gewissheiten auf magische Weise in Frage. Seine einzigartige Abendshow verbindet nostalgischen Charme mit aktuellem Zeitgeist: Weltbekannte Meisterstücke klassischer Zauberkunst von großen Künstlern wie Houdini werden neu interpretiert im modischen Gewand zeitgemäßer Showacts in dieser einzigartigen Show voller magischer Momente und spontanem Humor, gewürzt mit Improvisation und nicht zuletzt ehrliches Staunen über das, was passiert! Über 5,5 Mio. Zuschauer sahen den Künstler Daniel Bornhäußer in der Fernsehshow „Das Supertalent“ aus Karlsruhe (ausgezeichnet mit dem Internationalen Show-Preis). Er entführt sein Publikum in eine Welt voller Magie, zauberhafter Geheimnisse und optischer Täuschungen, stellt Naturgesetze unterhaltsam auf den Kopf, immer professionell und mit der richtigen Mixtur aus Charme und Witz. (Foto: Jan E. Siebert) Am Donnerstag, den 2. Februar um 19.30 Uhr im Sandkorn Studio.





■ **„Elvis“** Heiße Rhythmen, Graceland, Hüftschwung, Tragik und Glamour – Lust auf eine Reise durch Elvis' Leben? Mit viel Pomade und noch mehr Musik? Dann sind Sie hier richtig! Vom armen Jungen zum King of Rock 'n' Roll, mit einer lasziven Bewegung zum Inbegriff von sexy und jugendgefährdend, Bad Nauheim, Priscilla, Las Vegas – an allen wichtigen Stationen im Leben des Elvis Aaron Presley wird mit seinen größten Hits Halt gemacht. Die Anziehungskraft des Frauenschwarms mit dem verführerischen Blick ist auch über 40 Jahre nach seinem Tod ungebrochen. „Elvis“ steht eben nicht nur für eine zartschmelzende Stimme in einschmelzenden Songs und knackigem Rock 'n' Roll, sondern auch für ein Lebensgefühl, das der King seinem Publikum servierte. Was Elvis uns heute wohl zu sagen hätte? – „If things go wrong, don't go with them!“ Machen wir nicht, sondern wir laden Sie ein, einen Abend das Leben einer Legende und unsterbliche Hits wie „Heartbreak Hotel“, „Hound Dog“, „In the Ghetto“ oder „It's now or never“ zu genießen. Aber Vorsicht: Ohrwurmgefahr! In der neuesten Tribute-Show von Alt-Intendant Ingmar Otto schlüpfen gleich drei Darsteller in die Rolle des Elvis. Darunter der offiziell beste Elvis-Interpret, den es in Deutschland gibt: Nils Strassburg. Freuen Sie sich auf ein großartiges Elvis-Erlebnis mit Live-Musik! **Premiere ist am Freitag, 3. Februar 19.30 Uhr im Kammertheater, Herrenstraße 30/32.**

■ **„Achtsam morden“** Björn Diemel hat das, was viele sich wünschen: eine erfolgreiche Karriere als Anwalt, eine wunderschöne Frau und bergeweise Geld. Doch was bringen Armani-Anzug und die Breitling am Handgelenk, wenn das Leben trotzdem aus dem Ruder läuft? Um seine Work-Life-Balance wiederherzustellen, seine Ehe zu retten und sich als guter Vater zu beweisen, zwingt ihn seine Frau, an einem Achtsamkeitsseminar teilzunehmen. Zähneknirschend beugt sich der erfolgreiche Anwalt dem Willen seiner besseren Hälfte und hat wider Erwarten sogar Spaß an den neuen Impulsen. Fast bewegt sich sein Leben wieder in die richtige Richtung. Aber eben nur fast. Denn als sein krimineller und eindeutig schuldiger Mandant beginnt, ihm Probleme zu bereiten, setzt Björn Diemel das neu Gelernte anders um als erwartet. Er bringt ihn um. Und zwar nach allen Regeln der Achtsamkeit. Dusses Debutroman schaffte es innerhalb kürzester Zeit an die Spitze der Bestsellerlisten. Die Inszenierung des ehemaligen Kammertheater-Intendanten Ingmar Otto brachte den Stoff zum ersten Mal auf die große Bühne. Eine Inszenierung mit besonderem Charme, wahrlich ein Mordsvergnügen! (Foto: Chris Frühe) **Zu sehen ist das Stück noch bis 12. Februar im Theater K2, Kreuzstraße 29.**



■ **17. Karlsruher Figurentheaterfestival marottinale** Die 17. marottinale vom 2. bis 5. März 2023 zeigt wieder außergewöhnliche Inszenierungen der Figurentheaterszene in Deutschland und der Schweiz. Zur Eröffnung ein Thriller mit bitterbösem Humor: „The Dark Trullala“ zeigt den Albtraum einer Puppenspielerin, die die Kontrolle über ihre Puppen verliert. Dieses Jahr gleich drei Berliner Bühnen – dabei wieder das beliebte Theater Zitadelle, das den 5. Teil der Berliner Stadtmusikanten „Grand Hotel Grimm“ im Tollhaus aufführt. NEU: im Kinderprogramm ein Familienabend am Samstag um 19 Uhr! Nach der bekannten Vorlage von Heidi erlebt das Mädchen Tonje abenteuerliche Geschichten in den norwegischen Bergen. Im Nachtprogramm am Samstag eine Diplomarbeit dreier Berliner Studentinnen zum Thema Schamgefühl und Sexualität. **Programm unter www.marotte-figurentheater.de/stuecke/?c=marottinale**



■ **„The dark Trullala“** Die Puppenspielerin Sarah Wissner stellt in ihrem selbst entwickelten Stück die Machtverhältnisse zwischen Spielerin und Figur auf den Kopf. Kaspar und sein Gefolge werden selbständig und versuchen, ihre Spielerin in ihre Welt zu entführen, sie ihrer Macht zu berauben und zu einer von ihnen zu machen. Denn: „Der Grund, warum wir uns in unseren Träumen so fürchten, obwohl sie im Grunde nur Projektionen unserer eigenen Gedanken sind, ist der quälende Kontrollverlust, dem wir dabei ausgesetzt sind. Der Puppenspieler hat immer die Kontrolle – er führt die Puppe! Wenn dem aber nicht mehr so ist, wenn sein Material ein Eigenleben bekommt, wenn seine ganze Funktion im Beziehungsgeflecht Puppe – Spieler in Frage steht bis hin zum Punkt der Wehrlosigkeit, dann beginnt das dunkle »Trullala«.“ **Am 2. März um 20 Uhr.**



■ **„Heidis Geheimnis“** Eine Geschichte vom Zelte abbrechen und aufschlagen, vom Weggehen und Heimkommen. Im norwegischen Glimmerdal gibt es nur ein Kind – Tonje. Der alte, schrullige Kauz Gunnvald ist ihr bester Freund. Tonje macht halsbrecherische Schlittenfahrten, Gunnvald schaut zu und kocht Kakao. Seit Tonje denken kann, ist Gunnvald da. Sie hat ihn so lieb, dass es im Herzen knackt. Als auf dem Hof plötzlich eine fremde Frau auftaucht, steht für Tonje die Welt Kopf. Sie beginnt ein großes Geheimnis um Gunnvald zu lüften: Heidi. Die Spielerinnen schlagen ihr Zelt auf und nehmen das Publikum mit auf die Reise ins malerische Glimmerdal. Einfach und improvisiert, wie es beim Camping zugeht, entsteht alles aus dem, was da ist. Schlafsäcke verwandeln sich in Berge, ein Brett wird zu Gunnvalds Hof und ein paar Tassen helfen die verkorkste Familiensituation aufzustellen. **Am Samstag, den 4. März um 19 Uhr.**

Pfitzenmeier mit Bock ins Yippieläum



Das neue Jahr fängt nicht mit einem Kracher an, es ist einer! Denn Pfitzenmeier, die Nummer eins in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit, feiert 45-jähriges Jubiläum. Und weil alle etwas davon haben sollen, heißt es beim Fitnessgiganten aus Schwetzingen auch Yippieläum. Das tolle Jubiläums-Angebot (4 Monate zum Bestpreis) gibt es zum Auftakt des Fitnessjahres 2023.

Dazu zählt unter anderem das Training auf den großen Trainingsflächen. Cardiogeräte, der traditionelle Langhantelbereich – schließlich hat damit vor 45 Jahren alles angefangen – und viele moderne Geräte finden Mitglieder dort vor, um Ausdauer, Kraft und



Co. zu trainieren. Aber zum Yippieläum gehört auch der vielfältige Kursbereich. In den Pfitzenmeier Premium Clubs und Resorts finden wöchentlich über 1.500 Kurse und Workouts statt – an Land und im Wasser. Von TRX über Bodega Moves bis zu Aqua-Kursen ist alles dabei und lässt Mitglieder ächzen vor Anstrengung, aber „Yippie“ rufen, weil es mit mehreren eben mehr Spaß macht.

Fitness und vor allem die Bewegung werden bei Pfitzenmeier auch nach 45 Jahren immer noch groß geschrieben – zurecht, denn schließlich haben Bewegung und der körperliche Ausgleich viele positive Begleiterscheinungen. Das Wohlbefinden wird zum Bei-



spiel gesteigert, was allerdings auch im Wellnessbereich funktioniert. Auch den kann man im Yippieläum bei Pfitzenmeier besuchen. Verschiedene Saunen und Dampfbäder, Wellnessbereich, Ruheräume und mehr gibt es dort zu entdecken. Die Seele baumelt und der Geist schaltet vom Alltag ab. Wahrlich entschleunigend!

Bei Pfitzenmeier hat alles Hand und Fuß, wird jedoch mit Herz und Kopf umgesetzt. In all den Jahren steht die Nummer eins der Region nicht nur für Tradition, sondern auch für Kompetenz, Qualität und Vielfalt. Mit den vier Bausteinen und den drei Säulen (Wellness, Fitness und Gesundheit) sowie einem ganzheitlichen Konzept hat Pfitzenmeier auch im 45. Jahr, dem Jahr 2023, Bock auf mehr. Mach mit, bleib fit – im Yippieläum!

Mehr Infos unter
www.pfitzenmeier.de/bock



**Pfitzenmeier Premium Resort
Karlsruhe
Rudolf-Freytag-Straße 6
76189 Karlsruhe
Telefon 07 21/98 19 29 80**





3 Fragen an Bernhard Köllner

Geschäftsleiter der Pfitzenmeier Premium Clubs & Resorts

Warum ist es gerade zum Start ins neue Jahr wichtig, mit dem Training anzufangen?

Bernhard Köllner: Mit dem neuen Jahr ist der Tatendrang oft größer als zum Jahresende hin. Gerade in der dunkleren Jahreszeit setzen oft Gemütlichkeit und auch ein bisschen Trägheit ein. Man will den Endspurt genießen, viele Menschen sind auch noch krank. Das erleben wir in Deutschland auch gerade sehr stark. Der Jahreswechsel ist wie ein Cut. Die erste Woche im neuen Jahr oder das Ende der Ferien der Kinder markieren einen guten Startpunkt, um etwas zu verändern. Deshalb ist es eine gute Zeit, die besonderen und vielseitigen Angebote von Pfitzenmeier zu testen.

Sind die Feiertage und das viele Essen über die Weihnachtsfeiertage und Silvester auch ein Grund?

Bernhard Köllner: Nein, das sollte keiner sein. Es ist vielleicht nochmal ein letzter Anstoß, aber oft ist das ja die Folge vom Blick auf die Waage. Doch diese sieben bis zehn Tage des Feierns sind nicht dafür ver-

antwortlich, was die Waage anzeigt. Das Jahr hat schließlich noch ein paar Tage mehr und beim Gewicht kommt es auf eine dauerhafte gute Ernährung sowie regelmäßige Bewegung an. Weihnachten und der Jahreswechsel werden da eher als Grund vorge-schoben.

Bewegung wird bei Pfitzenmeier großgeschrieben, die vier Muskettiere tragen alle ihren Teil dazu bei und jeder kennt sie, oder?

Bernhard Köllner (lacht): Klar. Fiffy, den Schweinehund und das Faultier Lay-C kennt jeder und viele scheitern genau an diesen beiden Hürden. Man muss schon den Schweinehund bezwingen und darf kein Faultier sein. Bewegung hat viele Vorteile und hilft, das Wohlbefinden zu steigern. Muskelkater Mimi macht normal auch nur zu Beginn mit, aber das kann man regulieren. Ganz wichtig ist der Bock! Er sollte bei jedem der Hauptdarsteller sein. Bock auf Bewegung, Bock auf Pfitzenmeier und Bock auf Jubiläumsangebote zum Yippieläum.



■ **Max Diller & Blossom** Der Begriff Solostalgie geht auf den Philosophen Glenn Albrecht zurück und beschreibt den inneren Schmerz und das Verlustgefühl, das wir verspüren, wenn wir realisieren, dass sich unsere Umwelt durch menschlichen Einfluss unumkehrbar verändert.

Zusammen mit seiner Band Blossom widmet sich Trompeter Max Diller diesem schwermütig forschenden Gefühl und versucht sich der Frage zu nähern, was globale Krisen und gesellschaftliche Umbrüche mit uns Menschen machen und wie es Kultur, die sich noch im Entstehen befindet, verändert.

Songs mit Titeln wie „After the Rain“, „Sun Dance“ oder „Wind“ transportieren einfühlsame, melancholische Stimmungen und laden dazu ein, inne zu halten, über Vergangenes nachzudenken und gleichzeitig offen zu sein, um neue Perspektiven zu erkunden. Der jungen Band gelingt es mit einer ungewöhnlichen Besetzung, ein lebendiges Bild zu zeichnen, das sich zwischen Weltschmerz und Dystopie aber auch Hoffnung, Lebensmut und Aufbruch bewegt.

(Foto: Lukas Diller)

Am Sonntag, 5. Februar um 20 Uhr im Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52.



■ **Three & More** Reiner Ziegler ist seit vielen Jahren im Großraum Karlsruhe als Jazzpianist unterwegs. Meist spielt er mit seinem eigenen Duo/Trio Jazz zwischen Mainstream und Moderne bis hin zum Latin-Jazz. Gerne lädt sich Reiner Ziegler bei seiner Formation „Three & More“ Gäste ein oder erweitert im Rahmen von Projekten im Jazzclub Karlsruhe oder den Literatur & Jazz-Matinées im Staatstheater Karlsruhe sein Ensemble zum Quintett. Sein Stil ist geprägt von der Vorliebe, bekannten Stücken durch das Spiel mit raffinierter Harmonik eine neue Seite abzugewinnen.

Die Besetzung des heutigen Abends besteht aus: Herbert Gärtner (Violine), Regina Fischer /Saxophon), Robin Mock (Bass), Reiner Ziegler (Piano) und Matthias Klittich (Schlagzeug).

(Foto: Bernd Hentschel)

Am Freitag, 10. Februar um 20 Uhr im Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52.

VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 1.2.

KONZERTE

- 12.15 **„Orgelpunkt“**, 20 Minuten Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
 20.00 **The Krusty Moors**, Irish Folk, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

THEATER

- 19.30 **„Toni Erdmann“**, nach einem Kinospielefilm von Maren Ade, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 19.30 **„Elvis“**, Tribute to the King of Rock 'n' Roll von Ingmar Otto. öffentliche Hauptprobe, *Kammertheater*
 20.00 **„Im weißen Rössl“**, frei nach dem Lustspiel von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg, *Jakobus-Theater*

MUSEEN

- 18.00 **„Invisible Battalion“**, **Ukraine 2017**, Filmvorführung, *ZKM, Medialounge*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 9.30 **„Meister der Neuen Sachlichkeit – Karl Hubbuch“**, Simone Maria Dietz, *Bildungszentrum Roncalli-Forum, Ignatius-Saal, Kriegsstr. 37*
 19.00 **„Wilhelm Genazino zum 80. Geburtstag“**, Sebastian Mirow liest aus „Abschaffel-Trilogie“, Moderation Prof. Dr. Hansgeorg Schmidt-Bergmann, *Museum für Literatur am Oberrhein, Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10 und Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
 20.00 **„Eiszeit: Abenteuer Antarktis“**, eine Photoshow für die Sinne von laif-Fotograf André Schumacher, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 114*

KINDER

- 10.00 **„Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“**, (ab 5 J.), *marotte*
 11.00 **„Der Räuber Hotzenplotz“**, von Otfried Preußler, (ab 7 J.), *Insel*
 15.00 **„Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“**, (ab 5 J.), *marotte*
 16.00 **Vorlesenachmittag**, (3-5 J.), Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/ 133-4262, *Kinder- und Jugendbibliothek im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*

SENIOREN

- 9.30 **„Meister der Neuen Sachlichkeit – Karl Hubbuch“**, Simone Maria Dietz, *Bildungszentrum Roncalli-Forum, Ignatius-Saal, Kriegsstr. 37*
 17.00 **Online-Treff „Meine Stunde in der Runde“**, Reinklicken - Hallo sagen – mitmachen!, <https://us06web.zoom.us/j/81079095413>

DIES & DAS

- 10.00 **Onleihe Sprechstunde**, bis 11 Uhr, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*
 17.30 **Allgemeine Bibliotheksführung**, Informationen zur Bibliotheksnutzung, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 17.00 **Online-Treff „Meine Stunde in der Runde“**, Reinklicken - Hallo sagen – mitmachen!, <https://us06web.zoom.us/j/81079095413>

DO 2.2.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 19.30 **Daniel Bornhäuser**, „Magie erleben!“, Zauber-Show, *Das Sandkorn, Studio*
 20.30 **Sekt and the City**, „Letzte Runde“ – die Abschiedstournee, *Rantastic Kleinkunsthöhne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Sebastian Lehmann**, „Ich hab's dir doch gleich gesagt, Sebastian“, *Tollhaus*
 20.30 **Sekt and the City**, „Letzte Runde“ – die Abschiedstournee“, *Rantastic Kleinkunsthöhne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

KONZERTE

- 20.00 **„The Music of Harry Potter“**, Cinema Festival Symphonics, *Konzerthaus*

THEATER

- 19.00 **„Leben des Galilei“**, Schauspiel von Bertolt Brecht, Einführung um 18.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 19.30 **„Anna Iwanowa“**, Schauspiel nach Anton Tschechow, Einführung in das Stück um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 19.30 **„Elvis“**, Tribute to the King of Rock 'n' Roll von Ingmar Otto, öffentliche Generalprobe, *Kammertheater*
 20.00 **„Im weißen Rössl“**, frei nach dem Lustspiel von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg, *Jakobus-Theater*

MUSEEN

- 17.00 **„Helen Feifel. the body and its powers“**, Führung mit Sophie Jürgens-Tatje, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 19.30 **„Karlsruhe und der Radikalenerlass“**, Ullrich Eidenmüller im Talk mit Gerlinde Fronemann, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

KINDER

- 10.00 **„Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“**, (ab 5 J.), *marotte*

KONGRESSE/TAGUNGEN

- 14.00 **„Call to Action“**, Symposium, *Hochschule für Musik, CampusOne, MUT, Am Schloss Gottesau 7*

MESSEN/MÄRKTE

- 10.00 **53. Pfennigbasar 2023**, Internationaler Frauenclub Karlsruhe e.V., bis 17 Uhr, *Schwarzwaldhalle und Gartenhalle*

GASTRONOMIE

- 17.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*
 19.00 **Pub Quiz and Student Nite**, mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

FR 3.2.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 20.30 **Die Magier**, „Die Freakshow“-Tour, Rock 'n' Magic Mystery Show, *Rantastic Kleinkunsthöhne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **„Cavewoman“**, mit Ramona Krönke, *Tollhaus*
 20.15 **Kabarett „Die Spiegelfechter“**, „So sehen wir aus“, mit Ole Hoffmann, *Orgelfabrik*

KONZERTE

- 12.15 **Studierende der Hochschule für Musik**, Mittagskonzert, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
 18.00 **WooRim Lee (Klavier)**, Werke von Beethoven, Skrjabin und Schumann, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*
 19.30 **Studierende des Instituts für MusikTheater**, MarstallWerkstatt, *Hochschule für Musik, CampusOne, Marstall, Am Schloss Gottesau 7*
 20.00 **Wishbone Ash**, „Celebrating 50th Anniversary Of The Release Of The »ARGUS«-Album, *Substage*

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 20.00 „Die Schumacherin und der Herr Müller“, Soul, Pop & Rock mit Antje Schumacher und Claus Müller, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*
- 20.00 **Martin Sörös Trio**, „My Point of View“, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*
- 20.00 **Used**, Rock, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 21.00 **Grandbrothers**, das deutsch-schweizerische Duo verbindet Klavier und Elektronik, *Baden-Baden, Festspielhaus*

THEATER

- 11.00 „Leben des Galilei“, Schauspiel von Bertolt Brecht, Einführung um 10.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 11.00 „Der Trafikant“, von Robert Seethaler, *Insel*
- 16.00 „Das neue Staatstheater“, Sanierungsführung, Anmeldung: eva.geiler@das-neue-staatstheater.de, *TP: K-Punkt*
- 19.00 „Hildensaga“, ein Königinnendrama von Ferdinand Schmalz, Einführung um 18.30 Uhr, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 19.30 „Elvis“, Tribute to the King of Rock 'n' Roll von Ingmar Otto, Premiere, *Kammertheater*
- 19.30 „Der Anruf“, Theater-Thriller von Stephan Eckel, *Das Sandkorn, Studio*
- 19.30 „Wir wissen noch nicht, was es wird, aber es geht um Sex“, eine Versuchsordnung der Theaterwerkstatt am Staatstheater Darmstadt, mit anschließendem Nachgespräch, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 20.00 „Die lustige Witwe“, Operette in drei Akten von Franz Lehár, *Bad. Staatstheater, Großes Haus*
- 20.00 „Wunder geschehen“, Schauspiel von Marthe Meinhold, Marius Schötz und Ensemble, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 „Achtsam morden“, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 „Winnetou – der Schatz im Silbersee“, *marotte*
- 20.15 „Do braut sich was z'samme“, Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühne*

MUSEEN

- 16.00 „Die Qualen des Marsyas: Kunst und Gewalt“, Führung mit Prof. Eckart Köhne, *Badisches Landesmuseum*
- 16.00 „Drawing Rooms. Karl Hubbuch und Marcel van Eeden in Karlsruhe“, Führung mit Thomas Angelou, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 18.00 „The Performative Archive“, William Forsythe und Peter Weibel im Gespräch, *ZKM, Medientheater*

KONGRESSE/TAGUNGEN

„Bachkantate in Theorie und Praxis“, Tagung, *Bad Herrenalb, Haus der Kirche, Evang. Akademie, Dobler Str. 51*

MESSEN/MÄRKTE

- 10.00 **53. Pfennigbasar 2023**, Internationaler Frauenclub Karlsruhe e.V., bis 14 Uhr, *Schwarzwalddhalle und Gartenhalle*

GASTRONOMIE

- 17.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*

FESTE/FESTIVALS

„Takeover – das junge Festival“, tolle Acts, spannende Workshops in stylischer Atmosphäre, *Baden-Baden, Festspielhaus*

SA 4.2.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **1. FC Heidelberg**, „Phoenixen“, *Tollhaus*
- 20.15 **Kabarett „Die Spiegelfechter“**, „So sehen wir aus“, mit Ole Hoffmann, *Orgelfabrik*
- 20.30 **BlöZinger**, „Bis morgen“, *Ettlinger Schloss, Epernaysaal*
- 20.00 **Katie Freudenschuss**, „Nichts bleibt, wie es wird“, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*

KONZERTE

- 11.30 **Anna Shevchenko (Klavier)**, Eigenkompositionen, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*
- 19.00 „Kommt Feinsliebchen heut?“, Liederabend mit Opernsänger Nutthaporn Thammathi, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 **Escape The Void + Mayflower + All Its Grace + Dark Days**, „Keep The Scene Alive“-Tour, *Jubez*
- 20.00 **All Haze Red**, Rock 'n' Roll, *Minestrone, Alter Schlachthof 19*
- 20.00 **Jazznights 2023**, „The Art of the Duo“, *Baden-Baden, Festspielhaus*
- 20.00 **SangKLaSCH**, Stummfilmkostbarkeiten, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 21.00 **Ü40 Party**, präsentiert von SWR3, *Substage*
- 22.30 **Takeover Party**, Schlagzeug, Live-Elektronik, Streichquartett und BMX-Fahrrad, *Baden-Baden, Festspielhaus*

THEATER

- 11.00 „Das neue Staatstheater“, Sanierungsführung, Anmeldung: eva.geiler@das-neue-staatstheater.de, *TP: K-Punkt*
- 14.00 **Adrien M & Claire B**, „Hakanai“, Ballett/Tanz, *Baden-Baden, Festspielhaus*



■ **BlöZinger. „Bis morgen“** Die Theaterkabarett-Sensation aus Österreich sind im Ettlinger Nachtcafé zu sehen: BlöZinger präsentieren ihr absurd-komisches, morbide-witziges Programm „Bis morgen“. Die Preisträger des Deutschen Kleinkunstpreises 2019, des renommierten Österreichischen Kabarettpreises (2013 und 2017) und Gewinner der St. Ingberter Pfanne beschäftigen sich so gar nicht todernst mit dem Tod. „Der Tod lächelt uns alle an. Das einzige, was man machen kann, ist zurücklächeln.“ Dieses Zitat des römischen Kaisers und Philosophen Mark Aurel gilt ganz sicher nicht für Franz: Dem mürrischen Bewohner eines Altenheims ist nämlich gar nicht nach Lächeln zumute. Jeden Tag bekommt er Besuch vom etwas weltfremden und lebensunerfahrenen Tod. Die beiden spielen Schach, Scrabble und unterhalten sich über Gott und die Welt. Dabei hat Franz eigentlich genug. Genug vom Leben, von den Menschen, genug von der Welt. Aber der Sensenmann will Franz einfach nicht mitnehmen, denn er genießt die Zeit mit dem alten Griesgram. Mit schauspielerischer Raffinesse erwecken BlöZinger ihre skurrilen Bühnenfiguren zum Leben. Die Künstler bringen jeden Charakter derart genial auf den Punkt, dass den Zuschauer*innen gar keine Wahl bleibt, als sich in den absurd-witzigen Kosmos ziehen zu lassen. Als Großmeister der Gestik und Mimik benötigen BlöZinger dabei nur ein Minimum an Requisiten. Trotzdem öffnet sich vor dem inneren Auge des Publikums eine komplexe, fantasievolle und originelle Welt voll Humor, Melancholie und österreichischem „Schmäh“. Karten gibt es zu 16 Euro im Vorverkauf bei der Stadtinfo Ettlingen, Telefon (0 72 43) 101-333, unter ettlingen.de, reservix.de und zu 18,5 Euro an der Abendkasse. Die Ermäßigung beträgt 50 %. (Foto: Otto Reiter)

Am Samstag, 4. Februar um 20.30 Uhr im Epernaysaal des Ettlinger Schlosses.

**Wir wollen nicht billig
Wir können nur Gut**
Endlich wieder einen exakten Haarschnitt, mit Service zum wohl fühlen, mit Beratung und Kompetenz!

**Qualität zahlt sich aus
Testen Sie uns**

**Friseur eric schneider
douglassstr.15
76133 karlsruhe
rel: 0721-24269
di - fr 9 - 19
sa 9 - 15**

**Haare färben
mit Pflanzen**
Chemiefrei,
pflegend für
Haut und Haare

Lassen Sie sich bei uns beraten

SCHERE UND KAMM

[f schereundkamm.friseur](https://www.facebook.com/schereundkamm.friseur)



VERANSTALTUNGSKALENDER

SA 4.2.

■ Gerd Dudenhöffer: „Déjà Vu 2“

Schluss mit lustig? Nicht mit ihm!

Becker is back. Back to Becker: Zurück nach vorn – zum Ur-Heinz. Das Original. Ein Mensch wie Du und Du. Die liebevoll skizzierte Karikatur des universellen Kleinbürgers. Mit wichtiger Miene, gequält verzogenen Lippen, bohrendem Zeigefinger, schlitzohrig-schlagfertiger Rhetorik und unschlagbar beckerscher Logik bringt der findige Buchstaben-Verdreher und innovative Fremdwort-Neuschöpfer unfreiwillig komisch Kompliziertes im Nu auf den einfachsten Nenner. Er kennt sich „do jo e bißche aus.“ Das ist sein Bier (bloß kein Corona!) Das sitzt wie die Kapp auf'm Kopp!

Heinz Becker: ganz der Alte, eigensinnig, renitent, skurriler Tresen-Philosoph, stoischer Schlaumeier, der sein Universum zwecks klarer Kante penibel abgegrenzt hat, nicht ohne die Kumpels Schindler Gregor, Fons, Maier Kurt, Scherer Kurti, Schistel Theo, Spalter Willi, Spoon Herrmann nebst Gattin s'Hilde und Sohn Stefan im Gefolge, eine trügerisch kleinkarierte Idylle zwischen Kleintierzüchterverein, Schuschter Fritz' Eggstibbe und seiner farbenfrohen-schmucken Retro-Küche.

„Geh fort!“ Nein – hinein. Hinsetzen. Palavern, lamentieren, mokieren, räsionieren. In Erinnerungen schwelgen. Heinz legt seinen „offenen Finger in die Wunde“ und erzählt Erlebtes, das jeder kennt, sich erkennt, Aberwitziges vom grotesken Wahnsinn des sensationierten Alltäglichen. Dabei lässt er die große Politik vermeintlich links liegen; Kratzer im Kofflül und Gesellschaftskritik stecken schließlich im Detail...

Déjà Vu 2 – das 19. Mehr Highlights aus 18 Programmen, die nichts an Brisanz und visionärer Aktualität eingebüßt haben. Seit fast 40 Jahren spielt Gerd Dudenhöffer, Autor, Regisseur, Kleinkunstpreisträger 2015, seine „Ein-Personen-Volkstheater-Stücke“, der hier – endlich – das Genre Komik-Kabarett brillant wiederbelebt. Wie immer mit perfektem Timing, eloquenter Sprachlosigkeit, sparsam gesetzter Mimik und herzhaftem Mutterwitz. Déjà Vu 2: zurück – in die Zukunft! Karten an allen Vorverkaufsstellen von CTS und Reservix, beim telefonischen Kartenservice unter (0721) 23000 oder (07222) 789-800 oder im Internet unter: www.foerderkreis-kultur.de

Am Samstag, 11. Februar um 20 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal, am Mittwoch, 10. Mai um 20 Uhr in der Badner Halle Rastatt und am Donnerstag, 11. Mai um 20 Uhr in der Stadthalle Kehl.

THEATER

- 16.00 „Carmen“, Opéra Comique von Georges Bizet, in französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln, Einführung um 15.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 16.00 „Achtsam morden“, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roma von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 16.00 „Blick hinter die Kulissen“, öffentliche Theaterführung, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 19.00 „Wir wissen noch nicht, was es wird, aber es geht um Sex“, eine Versuchsordnung der Theaterwerkstatt am Staatstheater Darmstadt, mit anschließendem Nachgespräch, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 19.00 „Der Trafikant“, von Robert Seethaler, *Insel*
- 19.30 „Elvis“, Tribute to the King of Rock 'n' Roll von Ingmar Otto, *Kammertheater*
- 19.30 „Der Anruf“, Theater-Thriller von Stephan Eckel, *Das Sandkorn, Studio*
- 19.30 „Fischer Fritz“, Schauspiel von Raphaela Bardutzky, szenische Lesung, mit anschließendem Autorinnengespräch, *Staatliche Hochschule für Gestaltung, Lorenzstr. 15*
- 19.00 „Hildensaga“, ein Königinnendrama von Ferdinand Schmalz, Einführung um 18.30 Uhr, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 20.00 „Achtsam morden“, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roma von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 **Stupid Lovers**, „Überraschungsbesuch“, Pop Up Theater in fremder Umgebung, *Jakobus-Theater*
- 20.00 „Fahrkarte und Kinderschuh“, Zimmertheater Chaiselongue, *Evang. Gemeindezentrum Weingarten, am Marktplatz 5*
- 20.15 „Do braut sich was z'samme“, Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

MUSEEN

- 10.00 „Archäologie in Baden hautnah“, öffentliche Vorlage, *Badisches Landesmuseum*
- 11.00 „Faszination Fliegen – die Anfänge der Luftfahrt“, Kuratorenführung mit Prof.Dr. Kurt Möser, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*
- 15.00 „SINNvoll – das Museumserlebnis in vereinfachter Sprache“, im Rahmen der Großen Sonderausstellung „Von Sinnen“, *Naturkundemuseum*

KINDER

- 11.00 „Wo die wilden Kerle wohnen“, (ab 4 J.), *marotte*
- 14.00 **Kinderfasching**, 1. Beiertheimer CC, *Weißer Rose, Otto-Wels-Str. 31*
- 15.00 „Eule findet den Beat“, Theater-Konzert – ein Entdeckungsflug durch die Musikwelt, (ab 4 J.), *Tollhaus*
- 16.00 „Der Räuber Hotzenplotz“, nach dem Buch von Otfried Preußler, Theater „Die Koralle“, *Theater im Riff, Bruchsal, Eggerten 47*
- 16.00 „Das kleine Ich bin Ich“, (ab 3 J.), *marotte*

KONGRESSE/TAGUNGEN

- „Bachkantate in Theorie und Praxis“, Tagung, *Bad Herrenalb, Haus der Kirche, Evang. Akademie, Dobler Str. 51*

MESSEN/MÄRKTE

- 10.00 **53. Pfennigbasar 2023**, Internationaler Frauenclub Karlsruhe e.V., bis 14 Uhr, *Schwarzwalddhalle und Gartenhalle*

FESTE/FESTIVALS

- „Takeover – das junge Festival“, tolle Acts, spannende Workshops in stylischer Atmosphäre, *Baden-Baden, Festspielhaus*

GASTRONOMIE

- 17.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*

FASTNACHT

- 11.11 **Narrenbaumstellen**, Festausschuss Karlsruher Fastnacht, *Marktplatz*
- 14.00 **Kinderfasching**, 1. Beiertheimer CC, *Weißer Rose, Otto-Wels-Str. 31*
- 19.31 **Prunksitzung**, Ka Ge Blau Weiss Durlach, *Begegnungsstätte Grötzingen, Niddastr. 9*
- 19.31 **2. Damen- und Fremdensitzung**, KG Humoristika, *Sängerhalle Knielingen, Untere Str. 44*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 15.30 „Kunst und Kirche“, Online-Kunstabbildungen mit Werken aus der Staatlichen Kunsthalle, <https://www.roncalli-forum.de>

SO 5.2.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 18.30 „Die letzte Show der Welt“, musikalisch-satirisches Kabarett, *Das Sandkorn, Fabrik*

KONZERTE

- 16.00 **Daniel Hope und Zürcher Kammerorchester**, Werke von Copland, Bernstein, Gershwin und Florence Price, *Baden-Baden, Festspielhaus*
- 17.00 **Quartet de Voiced**, „Salon pour Élisabeth Jacquet de La Guerre“, *Musentempel, Hardtstr. 37 a*
- 19.00 **Trio Vivente**, Highlights aus der Wiener Klassik mit Werken von Haydn und Beethoven, *Forst, Jägerhaus, Schwanenstr. 24*
- 20.00 **Max Diller & Blossom**, Ambient Jazz, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*

THEATER

- 11.00 **Adrien M & Claire B**, „Hakanaï“, Ballett/Tanz, *Baden-Baden, Festspielhaus*
- 14.30 „Achtsam morden“, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roma von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 15.00 „Dornröschen/Schwanensee“, St. Petersburg Festival Ballet, *Konzerthaus*
- 15.00 „Hildensaga“, ein Königinnendrama von Ferdinand Schmalz, Einführung um 14.30 Uhr, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 16.00 „Der fliegende Holländer“, Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner, Einführung um 15.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 18.00 „Mozart und Salieri“, Schauspiel nach Texten von Alexander Puschkina und Peter Shaffer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 18.00 „Elvis“, Tribute to the King of Rock 'n' Roll von Ingmar Otto, *Kammertheater*
- 18.30 „Achtsam morden“, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roma von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 19.00 „Der Bär auf dem Försterball“, *marotte*

MUSEEN

- 11.00 „Ein Rundgang durch die WeltKultur“, Führung, *Badisches Landesmuseum*
- 11.00 „Auf Pflanzensuche durchs Museum“, Führung mit Dr. Judith Bieberich, *Naturkundemuseum*
- 15.00 „Drawing Rooms. Karl Hubbuch und Marcel van Eeden in Karlsruhe“, Führung mit Kiria-koula Damoulakis, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 11.00 „Von »Schaffknechten« und »Labbeduddin«“, Mundartlesung mit Brigitte Köck, *Schloss Bruchsal, Historische Wirtschaft im 2. Obergeschoss*

KINDER

- 11.00 „Das kleine Ich bin Ich“, (ab 3 J.), *marotte*

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 14.31 **Kinderfasching**, SVK „Die Holzbiere“, *Sängerhalle Knielingen, Untere Str. 44*
- 15.00 „**Punkt, Punkt, Komma, Strich – fertig ist das Kunstgesicht!**“, Kinderwerkstatt mit Dr. Hannah Reisinger, *Städtische Galerie*
- 16.00 „**Der Räuber Hotzenplotz**“, nach dem Buch von Otfried Preußler, Theater „Die Koralle“, *Theater im Riff, Bruchsal, Eggerten 47*
- 19.00 „**Der Bär auf dem Försterball**“, (ab 4. Klasse), *marotte*

KONGRESSE/TAGUNGEN

„**Bachkantate in Theorie und Praxis**“, Tagung, *Bad Herrenalb, Haus der Kirche, Evang. Akademie, Dobler Str. 51*

GASTRONOMIE

15.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*

FESTE/FESTIVALS

„**Takeover – das junge Festival**“, tolle Acts, spannende Workshops in stylischer Atmosphäre, *Baden-Baden, Festspielhaus*

FASTNACHT

- 11.11 **Rathaussturm**, Hottschek Narrenzunft, *Rathausplatz Grötzingen*
- 12.11 **Narrengericht**, Hottschek Narrenzunft, *Rathausplatz Grötzingen*
- 14.11 **Narrensprung**, Hottschek Narrenzunft, *Rathausplatz Grötzingen*
- 14.31 **Kinderfasching**, SVK „Die Holzbiere“, *Sängerhalle Knielingen, Untere Str. 44*
- 16.11 **Große Karnevalssitzung**, KaGe 04 Durlach, *Festhalle Durlach*

DIES & DAS

11.00 „**Auf dem Rheindamm XXV**“, Naturerlebnistour in der Oberrhein-Niederung mit Dr. Charlotte Kämpf, Anmeldung: 0721/950-470, TP: *Straßenbahnhaltestelle „Waidweg“ (Linie 3)*

MO 6.2.

KONZERTE

19.30 **Studierende der Blechbläserklassen**, „Brass Surround“, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*

THEATER

- 11.00 „**Der Trafikant**“, von Robert Seethaler Kurzeinführung in die Aufführungsanalyse um 10.30 Uhr, mit anschließendem Nachgespräch, *Insel*
- 19.00 „**Faust Forward**“, interaktiver Workshop, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 19.30 „**Fack Ju Göthe**“, Musical, *Konzerthaus*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 9.30 „**Maler, Zeichner und Poet – der Künstler Hans Thoma**“, Frauengesprächskreis mit Simone Maria Dietz, *Bildungszentrum Roncalli-Forum, Ignatius-Saal, Kriegsstr. 37*
- 16.00 „**Ist der Rechtsstaat in Gefahr?**“, Christian auf der Heiden, *Erlöserkirche der Evangelischen methodistischen Kirche, Hermann-Billing-Str. 11*

KINDER

10.00 „**Der Bär auf dem Försterball**“, (ab 4. Klasse), *marotte*

SENIOREN

- 9.30 „**Maler, Zeichner und Poet – der Künstler Hans Thoma**“, Frauengesprächskreis mit Simone Maria Dietz, *Bildungszentrum Roncalli-Forum, Ignatius-Saal, Kriegsstr. 37*
- 16.00 „**Ist der Rechtsstaat in Gefahr?**“, Christian auf der Heiden, *Erlöserkirche der Evangelischen methodistischen Kirche, Hermann-Billing-Str. 11*

DI 7.2.

KONZERTE

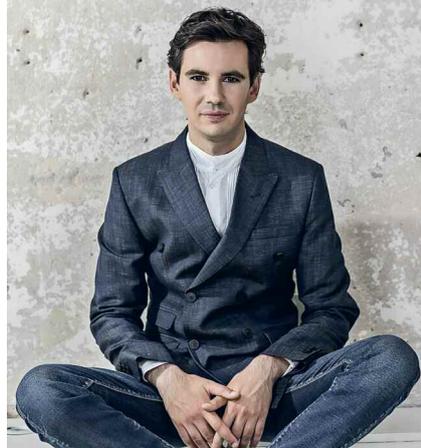
19.00 **Open Stage**, mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

THEATER

- 11.00 „**Leben des Galilei**“, Schauspiel von Bertolt Brecht, Einführung um 10.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 18.30 **Pädagogik-Treff**, mit Probenbesuch zu „Der Verschollene“, Anmeldung erforderlich unter theaterpaedagogik@baden-baden.de, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 19.00 „**Blackbird**“, von Matthias Brandt, *Insel*
- 19.30 „**Leben des Galilei**“, Schauspiel von Bertolt Brecht, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 19.30 „**West Side Story**“, der original Broadway-Klassiker in englischer Sprache, *Baden-Baden, Festspielhaus*
- 19.30 „**Fack Ju Göthe**“, Musical, *Konzerthaus*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 18.30 „**Nächtliche Jäger: Wie Fledermäuse mit den Ohren sehen – und was Insekten dagegen tun**“, Dr.habil. Holger R. Goerlitz, im Rahmen der Großen Sonderausstellung „Von Sinnen“, *Naturkundemuseum*
- 19.00 „**Die Anfänge des Fliegens**“, Prof.Dr. Kurt Möser, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*
- 19.30 „**Wie wir uns Menschen, aber auch Güter, von A nach B bewegen**“, Dr.-Ing. Stefan Schwab, im Rahmen der „Effekte“-Reihe, wissenschaftliche Themen unterhaltsam und verständlich erklärt, *Triangel Open Space, Kaiserstr. 93*



■ **Stadtfeld in Landau** Martin Stadtfeld spielt Bach und Beethoven in der Jugendstilfesthalle Landau. Am Donnerstag, 9.2., 20 Uhr gastiert der weltbekannte Pianist mit seinem neuen Soloprogramm. Es beginnt mit brillantem Bach (dritte Englische Suite) und schließt mit stürmischem Beethoven („Waldsteinsonate“ op. 53). Dazwischen entfaltet Stadtfeld seine neueste künstlerische Vision: deutsche Volkslieder in eigenen Bearbeitungen. Wie einst Johannes Brahms kleidet er die vertrauten Melodien vom „Ännchen in Tharau“ bis zu „Kein schöner Land“ in ein neues Klanggewand ein – ein hinreißend schöner Abend zwischen Barock, Klassik und purer Klavier-Romantik.

Hier das genaue Programm:
Johann Sebastian Bach: Englische Suite Nr. 3 g-Moll, BWV 808
Ludwig van Beethoven: „Waldsteinsonate“ C-Dur, op. 53
Martin Stadtfeld: Bearbeitungen deutscher Volkslieder (Kein schöner Land, Ännchen von Tharau, Guter Mond, Auf auf zum fröhlichen Jagen, Es klappert die Mühle, Geh aus mein Herz, In einem kühlen Grunde u.v.a.)
Tickets gibt es in allen VVK-Stellen von Ticket Regional online unter www.ticket-regional.de und bei Villa Musica in Mainz Telefon (0 61 31) 9 25 18 00 und unter www.villamusica.de (Foto: Yvonne Zemke)

Am Donnerstag, 9. Februar um 20 Uhr in der Jugendstil-Festhalle Landau, Mahlastraße 3.

Leuchte des Monats



LICHT & DESIGN

holger van den kergh

...kreative Lichtideen für innen und außen

Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr · Di. nachmittag geschlossen

Im Eiselbrunnen 13 · 76703 Kraichtal/Unteröwisheim
Telefon 0 72 51 / 6 31 13 · Fax 0 72 51 / 6 13 33
www.licht-und-design.com



■ **Reema** Sarah Reema Kaydar wurde 1985 in London bei Shepherds Bush geboren – und wuchs bei ihrer Mutter Polly Eltes auf. Polly ist Fotografin, Model und Musikerin, welche im Dunstkreis von Künstlern wie Brian Eno, Michael Karoli und Jah Wobble wirkte. Von diesem Umfeld beeinflusst begann sie im Alter von 7 Jahren, Songs zu schreiben und zu performen. Neben ihrer Leidenschaft für die Malerei diente das Schreiben und Darbieten ihrer eigenen Musik als Sprachrohr für vielschichtige Gefühle und Erfahrungen der sonst eher in sich gekehrten Künstlerin.

Sie machte ihren gebürtigen Zweitnamen Reema zum Projektnamen und entwickelte mit ihrem langjährigen musikalischen Weggefährten Stefan Baumann – seines Zeichens Bassklarinettist und Arrangeur – ein intimes akustisches Live Format, sowohl solo als auch im Duo mit Bassklarinette. Dieses erfuhr durch Konzerte in Tel Aviv, Oslo, Budapest, London und in Deutschland den letzten Schliff.

Dieser Mut zur Reduktion und Rückbesinnung auf das Wesentliche wurde von zahlreichen zu Tränen gerührten Konzertbesuchern belohnt und ist nun mit der EP *Lioness* auch auf einem Tonträger hörbar gemacht worden. Thematisch beschäftigt sich die *Lioness* mit Themen wie der Kraft, sich selbst zu lieben, der Notwendigkeit zu lernen und von der Größe anderer zu wachsen sowie dem Umgang mit Verlust und der Notwendigkeit, nach wahren Glück zu suchen.

Man darf gespannt sein, wen Reemas EP *Lioness* sowohl im englischsprachigen als auch nicht-englischsprachigen Raum noch alles zu berühren vermögen...

(Foto: Gili Dailes)

Am Mittwoch, 15. Februar 20.30 Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER

DI 7.2.

KINDER

- 14.30 „Luft“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: www.naturkundemuseum-karlsruhe.de, Naturkundemuseum
- 15.00 „Bernstein – Gold der Meere“, Kinderkurs, (6-7 J.), Anmeldung online erforderlich unter www.naturkundemuseum-karlsruhe.de, Naturkundemuseum
- 15.30 „Luft“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: www.naturkundemuseum-karlsruhe.de, Naturkundemuseum
- 16.00 Vorleserunde, für Kita- und Grundschulkinder, Anmeldung: 0721-133-4270, Stadtteilbibliothek Mühlburg, Weinbrennstr. 79
- 19.00 „Blackbird“, von Matthias Brandt, (ab 13 J.), Insel

DIES & DAS

- 15.00 „Spielplatzgespräche mit Tee“, bis 16 Uhr, Spielplatz Am Anger
- 18.30 Pädagogik-Treff, mit Probenbesuch zu „Der Verschollene“, Anmeldung erforderlich unter theaterpaedagogik@baden-baden.de, Theater Baden-Baden, Goetheplatz

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 20.00 „Eltern sein, ein Liebespaar bleiben“, Kinderbüro On Air, mit Ulrich Beer-Bercher, <https://next.edudip.com/de/webinar/eltern-sein-ein-liebespaar-bleiben/1831354>

MI 8.2.

KONZERTE

- 12.15 „Orgelpunkt“, 20 Minuten Orgelmusik zur Mittagszeit, Kleine Kirche, Kaisersstr. 131
- 17.00 Percussionklasse von Prof. Isao Nakamura der Hochschule für Musik, Anmeldung unter kultur@blb-karlsruhe.de, Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15
- 19.30 Julika Hing (Sopran), Tomas Garcia Santillan (Bariton) und Khayala Alizada (Klavier), „Opernarien frisch gezapft“, Hemingway Lounge, Umlandstr. 26
- 20.00 The Krusty Moors, Irish Folk, Scruffy's Irish Pub, Karlsstr. 4
- 20.30 Year Of No Light + No Spill Blood, Dufest Clubshow, Jubez

THEATER

- 11.00 „Der gute Gott von Manhattan“, von Ingeborg Bachmann, Einführung um 10.30 Uhr im Unteren Foyer, Badisches Staatstheater, Studio
- 11.00 „Blackbird“, von Matthias Brandt, Insel
- 18.30 „West Side Story“, der original Broadway-Klassiker in englischer Sprache, Baden-Baden, Festspielhaus
- 19.30 „Leben des Galilei“, Schauspiel von Bertolt Brecht, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
- 19.30 „Elvis“, Tribute to the King of Rock 'n' Roll von Ingmar Otto, Kammertheater
- 20.00 „Giselle“, Ballett in zwei Akten von David Dawson, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, Badisches Staatstheater, Großes Haus

MUSEEN

- 15.00 „Heinz Mack: »Rotor, 1965«“, Führung mit Dr. Claudia Pohl, Städtische Galerie
- 17.00 „Römer am Oberrhein“, Hörführung mit Audiobeschreibung, Anmeldung: 0721/926-6520

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 9.30 „Geflüchteten helfen, wieso? Gewusst wie. So!“, France Barbot, Bildungszentrum Roncalli-Forum, Ignatius-Saal, Kriegsstr. 37

KINDER

- 11.00 „Blackbird“, von Matthias Brandt, (ab 13 J.), Insel
- 15.00 „Bernstein – Gold der Meere“, Kinderkurs, (6-7 J.), Anmeldung online erforderlich unter www.naturkundemuseum-karlsruhe.de, Naturkundemuseum
- 16.00 Vorlesenachmittag, (3-5 J.), Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/ 133-4262, Kinder- und Jugendbibliothek im Prinz-Max-Palais, Karlsstr. 10
- 16.00 Vorlesenachmittag, (4-6 J.), Stadtteilbibliothek Waldstadt, Neisser Str. 12

SENIOREN

- 9.30 „Geflüchteten helfen, wieso? Gewusst wie. So!“, France Barbot, Bildungszentrum Roncalli-Forum, Ignatius-Saal, Kriegsstr. 37

MESSEN/MÄRKTE

- 9.00 5. Winzer-Service Messe, Fachmesse für Weinbau, Kellerwirtschaft, Marketing und Vertrieb sowie Obstbau und Brennerlei, Messe Karlsruhe

DIES & DAS

- 10.00 Onleihe Sprechstunde, bis 11 Uhr, Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2

DO 9.2.

KONZERTE

- 19.30 Reiner Ziegler (Piano) und Torsten Steudinger (Bass), Barjazz live, Hemingway Lounge, Umlandstr. 26
- 20.00 Korgchester + jio ram + Diivision, „LoKAlz“, Jubez
- 20.00 Martin Stadtfeld (Klavier), Werke von Bach, Beethoven und Stadtfeld, Jugendstilfesthalle Landau, Mahlastr. 3

THEATER

- 11.00 „Faust Forward“, interaktiver Workshop, Badisches Staatstheater, Studio
- 19.30 „Medea. Stimmen“, von Christa Wolf, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
- 19.30 „Elvis“, Tribute to the King of Rock 'n' Roll von Ingmar Otto, Kammertheater
- 19.30 „West Side Story“, der original Broadway-Klassiker in englischer Sprache, Baden-Baden, Festspielhaus
- 20.00 „Im weißen Rössl“, frei nach dem Lustspiel von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg, Jakobus-Theater

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 18.00 Lesung zu „Faust“, mit dem Schauspieler Gunter Heun, Städtische Galerie

KINDER

- 10.00 „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte wer, ihm auf den Kopf gemacht hat“, (ab 3 J.), marotte
- 14.30 „Luft“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: www.naturkundemuseum-karlsruhe.de, auch um 15.30 Uhr, Naturkundemuseum
- 15.00 „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte wer, ihm auf den Kopf gemacht hat“, (ab 3 J.), marotte

KONGRESSE/TAGUNGEN

- „The Future of Gestaltung“, Symposium, Staatliche Hochschule für Gestaltung, Lorenzstr. 15

MESSEN/MÄRKTE

- Jobs for Future, Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung, Studium, Mannheim, Markthalle

VERANSTALTUNGSKALENDER

9.00 **5. Winzer-Service Messe**, Fachmesse für Weinbau, Kellerwirtschaft, Marketing und Vertrieb sowie Obstbau und Brennerei, *Messe Karlsruhe*

GASTRONOMIE

17.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*
 19.00 **Pub Quiz and Student Nite**, mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

DIES & DAS

11.00 **„Faust Forward“**, interaktiver Workshop, *Badisches Staatstheater, Studio*

FR 10.2.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **Oliver „Olli“ Gimber**, „Obacht – frisch gestrichen!“, *Badnerlandhalle*
 20.00 **Helene Bockhorst**, „Die Bekenntnisse der Hochstaplerin Helene Bockhorst“, *Klag Kleinkunsthöhle, Gaggenau, Luisenstr. 17*
 20.15 **Sabine Murza**, „Bauchgesänge... ab in die 2. Runde“ – Murzarellas Music-Puppet-Comedy, *Orgelfabrik*

KONZERTE

12.15 **Studierende der Hochschule für Musik**, Mittagskonzert, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
 19.30 **Johannes Hustedt (Flöte) und Sontraud Speidel (Klavier)**, Beethoven: Variationen über Volksweisen Op. 105, 107, Benefizkonzert für die Ukraine, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
 20.00 **Pavel Khlopovskiy**, „Oulan“ – ein nicht ganz klassisches Gitarrenkonzert“, *Tollhaus*
 20.00 **Early Roman Kings + Pickup The Harp**, Local Night, *Jubez*
 20.00 **Knasterbart**, „Alles muss raus!“-Abschiedstour, special guest: Trobi, *Substage*
 20.00 **Three & More**, Jazz-Quintett, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*
 20.00 **Hakan**, Rock Covers and more, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
 21.00 **Blueprint**, 2. Nachtklänge, *Badisches Staatstheater, Studio*

FIGURENTHEATER FESTIVAL
17. marottinale
02.-05. März 2023
Donnerstag, 02.03.
The Dark Tullala Eröffnung **20 Uhr**
Freitag, 03.03.
Du hast angefangen! Nein Du! (ab 4) **11 Uhr**
Grand Hotel Grimm **TOLLHAUS**
Berliner Stadtmusikanten V **20 Uhr**
Samstag, 04.03.
Frau Holle (ab 5) **11 Uhr**
Die gestiefelte Katze (ab 4) **15 Uhr**
Heidis Geheimnis (ab 7) **19 Uhr**
Scham I Lippen – eine Objektsauerei **22 Uhr**
Sonntag, 05.03.
KISSEN – sonst nix! (ab 4) **11 Uhr**
Armstrong – die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond (ab 4) **16 Uhr**
www.marotte-figurentheater.de

20.00 **Jakob Manz Duo**, Jazzpreisträger Baden-Württemberg 2022, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

CLUBS/PARTIES/TANZ

20.00 **Disco**, *Jubez, kleiner Saal*

THEATER

11.00 **„Corpus Delicti“**, von Juli Zeh, mit anschließendem Nachgespräch, *Insel*
 19.00 **„Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“**, nach dem Roman von Thomas Mann, Einführung um 18.30 Uhr, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
 19.30 **„Gabriel“**, Schauspiel von George Sand, Einführung um 17.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 19.30 **„Elvis“**, Tribute to the King of Rock 'n' Roll von Ingmar Otto, *Kammertheater*
 19.30 **„West Side Story“**, der original Broadway-Klassiker in englischer Sprache, *Baden-Baden, Festspielhaus*
 19.30 **„Der Verschollene“**, nach dem Romanfragment von Franz Kafka, Premiere, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
 20.00 **„Der fliegende Holländer“**, Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 20.00 **„Achtsam morden“**, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roma von Karsten Duse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
 20.15 **„Do braut sich was z'samme“**, Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

MUSEEN

16.00 **„Drawing Rooms. Karl Hubbuch und Marcel van Eeden in Karlsruhe“**, Führung mit Eric Schütt, *Städtische Galerie*
 20.00 **CodeLab**, *ZKM, Kubus*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

16.00 **„Mitten in Karlsruhe – Erinnerungen an ein lebendiges Viertel in der Nachkriegszeit“**, Zeitzeug*innengespräch mit Gerhard Lustig, Günther Kimmelmann und Dagmar Vituschek, *Badisches Landesmuseum*
 18.00 **„Brescia, Kulturhauptstadt Italiens im Jahr 2023“**, Alessandro Mombelli, *Deutsch-Italienische Gesellschaft, Kaiserstr. 150*

SPORT

18.30 **KSC – SpVgg Greuther Fürth**, 2. Fußball-Bundesliga Herren, *BBBank Wildpark*

KINDER

15.00 **„Mit Kindern ansehen“**, Interkultureller Museumsnachmittag für Eltern und Kinder, mit Eva Wittig, (3-12 J.), Anmeldung: 0721/985-7533, *Städtische Galerie*

KONGRESSE/TAGUNGEN

„**The Future of Gestaltung**“, Symposium, *Staatliche Hochschule für Gestaltung, Lorenzstr. 15*

MESSEN/MÄRKTE

Jobs for Future, Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung, Studium, *Mannheim, Markthalle*
 9.00 **5. Winzer-Service Messe**, Fachmesse für Weinbau, Kellerwirtschaft, Marketing und Vertrieb sowie Obstbau und Brennerei, *Messe Karlsruhe*

GASTRONOMIE

17.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

12.30 **„Gesundes Ehrenamt“**, Infostunde über mentale Gesundheit für sozial engagierte Menschen, <https://vivio-karlsruhe.de/gesundesehrenamt/>



■ **Zebrahead** Nach einem derart turbulenten Konzert- und Festivalsommer, wie ihn Zebrahead gerade mit Bravour gemeistert haben, einmal durchzuatmen und sich eine Verschnaufpause zu gönnen, kommt für die Band aus Orange County nicht in Frage. Kaum haben Zebrahead jüngst ihre Sommershows hierzulande sowie umjubelte Auftritte auf diversen Festivals zu Ende gespielt, kündigen die Musiker bereits eine neue Tour für das Frühjahr 2023 an. Die Punker aus Kalifornien gehen im Februar nächsten Jahres auf ausgedehnte Hybrid-Tour durch unsere Hallen. Denn den Großteil der Shows spielen sie als Headliner, aber bei sechs Terminen werden sie als Support für ZSK auf den Bühnen stehen. Da fällt es schon schwer, sich zu entscheiden: Lieber die Kombination aus Berliner Skatepunk und US-Rap-Punkrock oder doch lieber ein komplettes, langes Konzert der Legenden aus La Habra besuchen? Klingt ja beides verführerisch. Sicher ist aber, dass die Jungs erstmals mit ihrem neuen Mitglied auf Tour zu uns kommen werden. Der langjährige Sänger und Gitarrist Matty Lewis hat vergangenes Jahr die Band verlassen und wurde durch Adrian Estrella von Assuming We Survive und Mest ersetzt. Darüber hinaus haben Zebrahead angekündigt, dass auch ein neues Album in der Pipeline sei, auf dem natürlich weiterhin diese aggressive Mischung aus Pop- und Ska-Punk, Punkrock mit Metal-Einschlag und natürlich Ali Tabatabaees grandiose Raps zu hören sein werden. Das konnte man auch schon auf der jüngsten EP „Chapter 3“ verfolgen, die im vergangenen Herbst erschienen ist. Estrella hat mit seiner Energie und seinem Gesangstil bereits jetzt einen prägenden Einfluss auf Zebrahead. „Wir sind total begeistert, dass Adrian bei uns ist“, freut sich Tabatabaee, „er bringt neue Spannung und das erregende Prickeln und hat uns sofort zu neuen Killer-Songs für das nächste Kapitel inspiriert.“ Zeit also, dass das Quintett jetzt wieder auf Tour geht und mit seinen mitreißenden Shows alle Fans (die ihnen ja sowieso zu Füßen liegen) begeistert. Und dann ist es auf einmal völlig egal, in welcher Form Zebrahead ihre Party feiern. Bei ihren Clubshows werden die Musiker von Sibbi Hier begleitet. Sebastian Hafner, der neben seines Daseins als Sänger und Songschreiber der Punkrockband Itchy seit einer Weile auch als Solomusiker aktiv ist, zählt schon ewig zu den Freunden der Band. Doch nicht nur das. Auch musikalisch betrachtet sind er und Zebrahead ganz auf einer Wellenlänge. (Foto: Kevin Baldes)

Am Donnerstag, 16. Februar um 20 Uhr im Musicclub Substage.

VERANSTALTUNGSKALENDER

SA 11.2.

SHOW / UNTERHALTUNG

- 14.00 „Cavalluna – Geheimnis der Ewigkeit“, Europas beliebteste Pferdeshow, Mannheim, SAP-Arena
- 19.00 „Cavalluna – Geheimnis der Ewigkeit“, Europas beliebteste Pferdeshow, Mannheim, SAP-Arena
- 19.30 „Schneeglöckchen“, die Regenbogenhummel präsentiert das Travestie-Winterspektakel mit Vikky Winchester & Friends, Das Sandkorn, Fabrik

KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

- 20.00 Lizzy Aumeier, „Jetzt erst recht!“, Tollhaus
- 20.00 Gerd Dudenhöffer, „Déjà Vu 2“ – spielt aus 30 Jahren Heinz Becker“, Bruchsal, Bürgerzentrum
- 20.15 Kabarett „Die Spiegelfechter“, „So sehen wir aus“, mit Ole Hoffmann, Orgelfabrik

KONZERTE

- 11.30 Schulmusik Orchester der Hochschule für Musik, Familienkonzert mit Werken von Krzysztof Meyer und Brahms, Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7
- 11.30 Annika Franz (voc), Felix „Flix“ Schmid (p) und Valentin Hansel (g), Pop und Jazz, Hemingway Lounge, Umlandstr. 26
- 15.00 PsyKA Underground Experience 2023, mit Underground-Bands aus diversen Spielarten des Progressive Rock, von Kraut- über Stoner- bis hin zu Space-Rock, Kreativpark Alter Schlachthof, Schlachthausstraße
- 19.30 Anna Vinnitskaya (Klavier) und Deutsche Radio Philharmonie, Werke von Rachmaninow und Tschaikowski, Dirigent: Anna Vinnitskaya, Konzerthaus
- 20.00 Die Hausverwaltung + Lit Villains + Special Guest, „LoKalz“, Jubez
- 20.00 Eamonn Dowd, Rock Folk aus Irland, Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4

CLUBS / PARTIES / TANZ

- 20.00 Mikadodisco, mit DJ Frank & DJane Melody, Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52
- 22.00 Tanzab, die erwachsene Disco, mit DJ Thomas, Tollhaus

THEATER

- 14.30 „West Side Story“, der original Broadway-Klassiker in englischer Sprache, Baden-Baden, Festspielhaus
- 19.00 „Toni Erdmann“, nach einem Kinospießfilm von Marek Ade, Bad. Staatstheater, Kleines Haus
- 19.30 „Carmen“, Opéra Comique von Georges Bizet, in französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln, Einführung um 19 Uhr im Neuen Entrée, Badisches Staatstheater, Großes Haus
- 19.30 „Elvis“, Tribute to the King of Rock 'n' Roll von Ingmar Otto, Kammertheater
- 19.30 „West Side Story“, der original Broadway-Klassiker in englischer Sprache, Baden-Baden, Festspielhaus
- 19.30 Annette Postel & Salonorchester Schwanen, erstklassisches Mozart-Cross-over, Theater Baden-Baden, Goetheplatz
- 20.00 „Achtsam morden“, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roma von Karsten Duse, Theatersaal K2, Kreuzstr. 29
- 20.00 „Der Bär auf dem Försterball“, marotte
- 20.00 „Bekanntnisse des Hochstaplers Felix Krull“, Theater Baden-Baden, Goetheplatz
- 20.15 „Do braut sich was z'samme“, Lustspiel von Jürgen Hörner, Badisch Bühn

MUSEEN

- 10.00 „Archäologie in Baden hautnah“, öffentliche Vorlage, Badisches Landesmuseum

KINDER

- 11.00 „Der kleine Eisbär“, (ab 3 J.), marotte
- 11.30 Schulmusik Orchester der Hochschule für Musik, Familienkonzert mit Werken von Krzysztof Meyer und Brahms, Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7
- 14.00 Kinderfasching, 1. Beiertheimer CC, Pfarrsaal St. Michael, Geschwister-Scholl-Str. 2
- 14.00 „Der kleine Eisbär“, (ab 3 J.), marotte
- 16.00 „Der Räuber Hotzenplotz“, nach dem Buch von Otfried Preußler, Theater „Die Koralle“, Theater im Riff, Bruchsal, Eggerten 47
- 20.00 „Der Bär auf dem Försterball“, (ab 4. Klasse), marotte



MESSEN / MÄRKTE

Jobs for Future, Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung, Studium, Mannheim, Marktmarkthalle

GASTRONOMIE

- 17.00 Skandidorf, Infos unter www.skandidorf.de, Neureut, Festplatz

FASTNACHT

- 11.11 Ökumenischer Gottesdienst zur Fastnacht, St. Stephan, Erbprinzenstr. 14
- 14.00 Kinderfasching, 1. Beiertheimer CC, Pfarrsaal St. Michael, Geschwister-Scholl-Str. 2
- 19.19 Prunksitzung, GroKaGe 08 Durlach und Elferat Lyra, Festhalle Durlach
- 19.31 Prunksitzung, 1. CC Waldstadt 1984, NCO-Club, Delawarestr. 21
- 19.33 Große Prunksitzung, Elferrat Edelweiss Daxlanden, Rheinstrandhalle, Lindenallee 12
- 20.11 1. Prunksitzung, 1. KG Daxlanden, Gehörlosenzentrum, Im Jagdgrund 8

SO 12.2.

SHOW / UNTERHALTUNG

- 14.00 „Cavalluna – Geheimnis der Ewigkeit“, Europas beliebteste Pferdeshow, Mannheim, SAP-Arena

KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

- 18.30 „Die letzte Show der Welt“, musikalisch-satirisches Kabarett, Das Sandkorn, Fabrik

KONZERTE

- 15.00 Irish Folk Music, Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4
- 18.00 Raphaela Stürmer (Sopran) und Hélène Herzberger (Klavier), Franz Schubert: „Winterreise“, Hemingway Lounge, Umlandstr. 26
- 18.30 Ruslana Danyliv (Sopran) und Mariya Sytalo (Sopran), Opern- und Musiktradition aus der Ukraine, Tabou-Lounge, Zähringerstr. 65 a
- 19.00 Schulmusik Orchester der Hochschule für Musik, Sinfoniekonzert mit Werken von Krzysztof Meyer und Brahms, Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7

THEATER

- 11.00 Sonntag vor der Premiere, „Ottone, Re di Germania“, Bad. Staatstheater, Kleines Haus
- 13.30 „West Side Story“, der original Broadway-Klassiker in englischer Sprache, Baden-Baden, Festspielhaus



■ **Schwarze Grütze: „Vom Neandertal ins Digital“** Zwei norddeutsche Vollblutmusiker machen sich – fernab der ausgetretenen Humorfade – auf den Weg nach Ettligen: Das Musikkabarettduo „Schwarze Grütze“ zeigt im Nachtcafé im Schloss mit dem neuen Programm „Vom Neandertal ins Digital“ seine einzigartige Balance zwischen schwarzem Humor und literarischem Wortspiel: hochintelligent, anarchistisch, bitterböse und sehr komisch.

Die schöne neue Welt ist perfekt: Die Menschen krachen wie Lemminge übers Handy gebeugt an die Laternen. Ein Computervirus genügt, um das Stromnetz lahmzulegen, aber alles easy, Alexa hat einen Akku. Nur Stefan Klucke und Dirk Pursche haben ein Problem: Der Computer erfindet die geschmeidigeren Melodien und die lachhafteren Kalauer. Humanoide sehen einfach schöner aus und können besser singen. So legen Stefan Klucke und Dirk Pursche den Finger in die offene Festplatte der Gesellschaft, da trifft künstliche auf künstlerische Intelligenz und Download auf Herzblut – ein ausgesprochen analoges Vergnügen!

Karten gibt es zu 17,50 Euro im Vorverkauf bei der Stadtinfo Ettligen, Telefon (0 72 43) 101-333, unter ettlingen.de, reservix.de (zuzügl. Reservixgebühr) und zu 20 Euro an der Abendkasse. Die Ermäßigung beträgt 50 %.

(Foto: Stefan Hoyer)

Am Samstag, 18. Februar um 20.30 Uhr im Eperneysaal des Ettliger Schlosses.



VERANSTALTUNGSKALENDER

- 14.30 „Achtsam morden“, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roma von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 18.00 „Mein Jahr ohne Udo Jürgens“, ein musikalischer Abend mit Texten von Andreas Maier, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 18.00 „Elvis“, Tribute to the King of Rock 'n' Roll von Ingmar Otto, *Kammertheater*
- 18.30 „Die lustige Witwe“, Operette in drei Akten von Franz Lehár, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 18.30 „Achtsam morden“, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roma von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 „Reineke Fuchs“, von J.W. von Goethe, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

MUSEEN

- 11.00 „Das Museum im Überblick“, Führung, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 „Drawing Rooms. Karl Hubbuch und Marcel van Eeden in Karlsruhe“, Führung mit Dr. Elke Pastré, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 11.00 „Lichtspuren“, Martina Bilke und Berthe Obermanns lesen aus ihren neu erschienenen Büchern, *GEDOK Künstlerinnenforum, Markgrafenstr. 14*

KINDER

- 11.00 „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte wer, ihm auf den Kopf gemacht hat“, (ab 3 J.), *marotte*
- 13.30 „Der Räuber Hotzenplotz“, nach dem Buch von Otfried Preußler, Theater „Die Koralle“, *Theater im Riff, Bruchsal, Eggerten 47*
- 14.00 **Kinderfasching**, Festausschuss Karlsruher Fastnacht, *Anne-Frank-Haus, Moltkestr. 20*
- 14.00 „Natürlich Kunst!“, Kunstwerkstatt, (ab 6 J.), Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
- 14.11 **Kinderfasching**, 1. CC Waldstadt 1984, *NCO-Club, Delawarestr. 21*
- 14.33 **Kinderfasching**, 1. KG Daxlanden, *Gehörlosenzentrum, Im Jagdgrund 8*
- 15.00 „Im Großstadtschunzel mit Marcel van Eeden und Karl Hubbuch“, Kinderwerkstatt mit Silke Stimmler, *Städtische Galerie*
- 16.00 „Ein Schaf fürs Leben“, (ab 5 J.), *marotte*
- 16.00 „Der Räuber Hotzenplotz“, nach dem Buch von Otfried Preußler, Theater „Die Koralle“, *Theater im Riff, Bruchsal, Eggerten 47*

GASTRONOMIE

- 15.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*

FASTNACHT

- 14.00 **Kinderfasching**, Festausschuss Karlsruher Fastnacht, *Anne-Frank-Haus, Moltkestr. 20*
- 14.11 **Kinderfasching**, 1. CC Waldstadt 1984, *NCO-Club, Delawarestr. 21*
- 14.33 **Kinderfasching**, 1. KG Daxlanden, *Gehörlosenzentrum, Im Jagdgrund 8*

DIES & DAS

- 11.15 „Mit Gewürzpflanzen um die Welt“, Botanische Führung mit Maren Riemann, Anmeldung: www.kit-gartenfreunde.de, *KIT Botanischer Garten, Am Fasanengarten 2*

MO 13.2.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.00 **English Language Stand Up Comedy**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

KONZERTE

- 20.00 **Uli Sailor**, Singer-Songwriter-Punkrock am Klavier plus Cello, *Café NUN, Gottesauerstr. 35*

THEATER

- 11.00 „Corpus Delicti“, von Juli Zeh, mit anschließendem Nachgespräch, *Insel*
- 20.00 „Die Nacht der Musicals“, die erfolgreichste Musicalgala mit allen Stars, *Konzerthaus*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 20.00 „Neues vom Pluto“, Roland Mutterer, *Naturkundemuseum*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 17.00 „Ist mein Haus für eine Wärmepumpe geeignet?“, Online-Vortrag von Dr. Bernd Gewiese, <https://us06web.zoom.us/j/7061111111>

DI 14.2.

KONZERTE

- 19.00 **Open Stage**, mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 20.00 **Che Sudaka**, „20 anos sin fronteras – 20 Jahre ohne Grenzen“, *Tollhaus*
- 20.00 **JT – a Tribute to James Taylor**, Best of James Taylor, *Kammertheater*

THEATER

- 10.00 „Der Verschollene“, nach dem Romanfragment von Franz Kafka, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 19.00 „Speeddating“, *marotte*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 9.30 „Ich male Ideen – 125 Jahre René Magritte“, Dr. Elisabeth Nüchtern, *Bildungszentrum Roncalli-Forum, Ignatius-Saal, Kriegsstr. 37*
- 18.30 „Valentinsspecial – Paris, alles Ansichtssache“, Daniela und Uwe Schebek, *Schauburg, Marienstr. 16*

KINDER

- 14.30 „Wasser“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: www.naturkundemuseum-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum*
- 15.00 „Bernstein – Gold der Meere“, Kinderkurs, (8-10 J.), Anmeldung online erforderlich unter www.naturkundemuseum-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum*
- 15.30 „Wasser“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: www.naturkundemuseum-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum*

SENIOREN

- 9.30 „Ich male Ideen – 125 Jahre René Magritte“, Dr. Elisabeth Nüchtern, *Bildungszentrum Roncalli-Forum, Ignatius-Saal, Kriegsstr. 37*

MI 15.2.

KONZERTE

- 12.15 „Orgelpunkt“, 20 Minuten Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
- 19.30 **Felix Fromm Quartet**, „Rausch und Verwandlung“, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*
- 20.00 **The Krusty Moors**, Irish Folk, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 20.30 **Reema**, „Lioness“-Tour, wundervolle, reduzierte Musik, *Jubez*

THEATER

- 10.00 „Im Westen liegt Osten“, Schauspiel von und mit Sven Djurovic, *Das Sandkorn, Studio*
- 19.30 „Im Westen liegt Osten“, Schauspiel von und mit Sven Djurovic, *Das Sandkorn, Studio*
- 19.30 „Der Verschollene“, nach dem Romanfragment von Franz Kafka, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

Kultur live Ettlingen

BlöZinger
Sa 04.02., 20.30 Uhr
Schloss/Epernaysaal

Schwarze Grütze
Sa 18.02., 20.30 Uhr
Schloss/Epernaysaal

Azzurro - Musical
So 05.02., 19 Uhr
Stadthalle Ettlingen

NightWash live
Do 09.02., 20 Uhr
Stadthalle Ettlingen

Karten: Stadthalle Ettlingen 07243 101-333
ettlingen.de, reservix.de

**ANKER
HEIMAT
RADTKE**

Landgasthof
ZUM GOLDENEN ANKER

Familie Radtke
Hauptstrasse 16-20
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Telefon 0721 / 70 60 29
Telefax 0721 / 78 23 33
www.hotel-anker-eggenstein.de



■ Stadtfeiertag Kirchberg mit Mittelaltermarkt Nach zwei Jahren coronabedingter Pause, wird am 25. und 26. Februar im Jahre 2023 in Kirchberg wieder die Zeit zurückgedreht: Die Stadt Kirchberg löst bereits zum 14. Mal das Mittelalter lebendig werden. Am Samstag gibt es althergebrachte Vieh- und Mostprämierung mit Kuttelessen. Außerdem zeigen die Jungzüchter ihr Geschick bei der Kälbervorführung. Unmittelbar im Anschluss an die Siegerehrung der Mostprämierung findet das traditionelle Weitsägen am Frankenplatz statt. Hierzu sind starke Weibs- und Mannsbilder zum Mitmachen eingeladen.



Zeitgleich kann an einem Bogenturnier teilgenommen werden, welches an zwei Tagen jeweils einige Stunden rund um Kirchberg ausgeführt wird. Für das leibliche Wohl ist über den ganzen Tag gesorgt. Ein tolles Kulturprogramm mit den Spielleuten wird an beiden Tagen für reichlich Kurtzweyl sorgen! Verbleib bis zur Dämmerung wird entlohnt durch ein Meer von Öllampen, Fackeln, Kerzen, Lampen, vielen Feuerstellen zum Aufwärmen... Am Abend findet auf und vor der Bühne das große Abschlusspektakel statt. Daran nehmen alle Künstler teil und es endet mit einem eindrucksvollen Feuerfinale!



Der Markt geht am Samstag von 10 Uhr bis 21 Uhr, am Sonntag von 11 Uhr bis 19 Uhr. Wegzoll für Erwachsene: 4 Euro im Vorverkauf, 5 Euro vor Ort. Kirchberg freut sich auf Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern zum historischen Stadtfeiertag in mittelalterlicher Atmosphäre! Das ausführliche Programm wird am Markttag aufgelegt oder kann unter Stadtverwaltung Kirchberg/Jagst, Telefon (0 79 54) 9801-0, eMail: info@kirchberg-jagst.de oder unter www.kirchberg-jagst.de angefragt werden.

VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 15.2.

THEATER

- 20.00 „Simply the Best“, die Tina Turner Story, *Konzerthaus*
 20.00 „Im weißen Rössl“, frei nach dem Lustspiel von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg, *Jakobus-Theater*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 18.00 „Die Römer in Karlsruhe – antike Spuren auf dem Gebiet einer jungen Stadt“, Dr. Peter Knötzele, *FernUniversität in Hagen, Campus Karlsruhe, Kriegsstr. 100 (2. OG)*
 19.00 **Lesung mit Przemek Zybowski**, *ZKM, Vortragssaal*

KINDER

- 10.00 „Der Grüffelo“, (ab 4 J.), *marotte*
 15.00 „Bernstein – Gold der Meere“, Kinderkurs, (6-7 J.), Anmeldung online erforderlich unter www.naturkundemuseum-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum*
 15.00 „Der Grüffelo“, (ab 4 J.), *marotte*
 16.00 **Vorlesenachmittag**, (3-5 J.), Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/133-4262, *Kinder- und Jugendbibliothek im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*

DIES & DAS

- 10.00 **Onleihe Sprechstunde**, bis 11 Uhr, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*
 17.30 **Allgemeine Bibliotheksführung**, Informationen zur Bibliotheksnutzung, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*

DO 16.2.

KONZERTE

- 19.00 **Knut Maurer & Rainer Markus Wimmer**, „Die Fenstergucker“, *Orgelfabrik*
 19.30 **Tobias Langguth (Gitarre) und Johannes Schaedlich (Bass)**, Barjazz live, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
 20.00 **John Cale & Band**, „Live 2023“, *Tollhaus*
 20.00 **Zebrahead**, Punker aus Kalifornien, *Substage*

THEATER

- 10.00 „Im Westen liegt Osten“, Schauspiel von und mit Sven Djurovic, *Das Sandkorn, Studio*
 19.30 „[Blank]“, Schauspiel von Alice Birch, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 19.30 „Im Westen liegt Osten“, Schauspiel von und mit Sven Djurovic, *Das Sandkorn, Studio*
 19.30 „Der Verschollene“, nach dem Romanfragment von Franz Kafka, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
 20.00 „Aida“, Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 20.00 „Im weißen Rössl“, frei nach dem Lustspiel von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg, *Jakobus-Theater*

MUSEEN

- 17.00 „Drawing Rooms. Karl Hubbuch und Marcel van Eeden in Karlsruhe“, Führung mit Simone Maria Dietz, *Städtische Galerie*
 19.00 „Museumshelden – von Vitrinenstars und Depothütern“, Museumstalk online, *Anmeldung: service@landesmuseum.de*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 17.00 „Pflegerische Angehörige im Spannungsfeld zwischen Fremd- und Selbstfürsorge“, Jutta Scheele-Schäfer, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*

- 19.30 „Sie alle verharren dort einmütig im Gebet. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt. (App 1, 14; 2, 4)“, Theologischer Gesprächskreis mit Pfrin. Kira Busch-Wagner und Dipl.-Theol. Tobias Licht, *Bildungszentrum Roncalli-Forum, Ignatius-Saal, Kriegsstr. 37*

KINDER

- 9.30 „Das Dschungelbuch“, Kinderkammerkonzert, (ab 6 J.), auch um 11 Uhr, *Insel*
 10.00 „Die drei Räuber“, (ab 4 J.), *marotte*
 14.30 „Wasser“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: www.naturkundemuseum-karlsruhe.de auch um 15.30 Uhr, *Naturkundemuseum*
 15.00 „Zähne – was das Gebiss über die Ernährung verrät“, Forscherkurs, (9-11 J.), Anmeldung: www.naturkundemuseum-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum*

SENIOREN

- 17.00 „Pflegerische Angehörige im Spannungsfeld zwischen Fremd- und Selbstfürsorge“, Jutta Scheele-Schäfer, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*
 19.30 „Sie alle verharren dort einmütig im Gebet. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt. (App 1, 14; 2, 4)“, Theologischer Gesprächskreis mit Pfrin. Kira Busch-Wagner und Dipl.-Theol. Tobias Licht, *Bildungszentrum Roncalli-Forum, Ignatius-Saal, Kriegsstr. 37*

GASTRONOMIE

- 17.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*
 19.00 **Pub Quiz and Student Nite**, mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

FASTNACHT

- 19.11 **Narrenbaumstellen**, Ettliger Rebhexen, *Ettlingen, Marktplatz*

DIES & DAS

- 17.00 „Wir bauen historische Flugzeuge aus Papier nach“, Workshop, Anmeldung unter kultur@blb-karlsruhe.de, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 19.00 „Museumshelden – von Vitrinenstars und Depothütern“, Museumstalk online, *Anmeldung: service@landesmuseum.de*

FR 17.2.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.15 **Bühnensprung**, Improtheater Show, *Orgelfabrik*

KONZERTE

- 12.15 **Studierende der Hochschule für Musik**, Mittagskonzert, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
 19.30 **Klangwerk**, Jam Session, *Café NUN, Gottesauerstr. 35*
 20.00 **Pablo Brooks**, „The Lover's Disposition“-Tour 2023, Support: Máni Orrason, *Tollhaus*
 20.00 **Dying Fetus**, guests: Nasty + Cabal + Frozen Soul, *Substage*
 20.00 **Lehel's Jazz Corner #9**, „The Night of Ballads & Blues“, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

THEATER

- 19.00 „Ottone, Re di Germania“, Drama per Musica in drei Akten von Georg Friedrich Händel, in italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln, Einführung um 18.30 Uhr, *Premiere, Bad. Staatstheater, Großes Haus*
 19.30 „Medea. Stimmen“, von Christa Wolf, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 19.30 „Im Westen liegt Osten“, Schauspiel von und mit Sven Djurovic, *Das Sandkorn, Studio*

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 19.30 „How to date a Feminist“, Schauspiel von Samantha Ellis, *Bad. Staatstheater, Studio*
 20.00 „Die Notlüge“, Komödie von Pia Hierzegger, Premiere, im Anschluss öffentliche Premierenfeier im unteren Foyer, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
 20.15 „Do braut sich was z'samme“, Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühne*

MUSEEN

- 16.00 „Hauen und Stechen – historischer Kampf über die Jahrhunderte“, Führung mit Marvin Gedigk, *Badisches Landesmuseum*
 16.00 „Drawing Rooms. Karl Hubbuch und Marcel van Eeden in Karlsruhe“, Führung mit Thomas Angelou, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 18.00 „Tödlicher Spritz“, Buchvorstellung von und mit Enrico Palumbo, *Deutsch-Italienische Gesellschaft Karlsruhe e.V., Kaiserstr. 150*

KINDER

- 9.30 „Das Dschungelbuch“, Kinderkammerkonzert, (ab 6 J.), *Insel*
 11.00 „Das Dschungelbuch“, Kinderkammerkonzert, (ab 6 J.), *Insel*

GASTRONOMIE

- 17.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*

FASTNACHT

- 19.11 **Nachtumzug**, *Spessart*
 20.11 **2. Prunksitzung**, 1. KG Daxlanden, *Gehörlosenzentrum, Im Jagdgrund 8*



ABO !

Für nur

20 €

zzgl. MwSt.

erhalten Sie den Treffpunkt ein Jahr per Post zugestellt

Postkarte an:

Treffpunkt

Postfach 510 107

76191 Karlsruhe

oder online unter:

www.treffpunkt-karlsruhe.de

SA 18.2.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Quichotte**, „Nicht weniger als ein Spektakel!“, *Tollhaus*
 20.15 **Kabarett „Die Spiegelfechter“**, „So sehen wir aus“, mit Ole Hoffmann, *Orgelfabrik*
 20.30 **Schwarze Grütze**, „Vom Neandertal ins Digital“, Musikkabarettduo, *Ettlinger Schloss, Epernaysaal*

KONZERTE

- 11.30 **Justin Zitt Trio**, Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
 19.30 „**Metastasio vincit Omnia**“, Galakonzert im Rahmen der Internationalen Händel-Festspiele Karlsruhe, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 20.00 „**Ruf der Berge**“, das Sinfonieorchester des KIT spielt die Alpensinfonie mit Werken von Strauss und Jean Daetwyler, Dirigent: Tobias Drewelius, *Konzerthaus*
 20.00 **Carnaval do Brasil**, brasilianischer Carnaval mit Forró und Samba, *Jubez*
 20.00 **Trick 17**, Local Rock Heroes, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

THEATER

- 18.00 „**Der Gott des Gemetzels**“, schwarze Komödie von Yasmina Reza, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 19.00 „**Fräulein Julie**“, Schauspiel nach August Strindberg, *Badisches Staatstheater, Studio*
 19.00 „**Hunting down Male Gaze**“, „Wer ist dein innerer Voyeur?“, *Insel, Freiraum*
 19.30 „**Im Westen liegt Osten**“, Schauspiel von und mit Sven Djurovic, *Das Sandkorn, Studio*
 20.00 „**Winnetou – der Schatz im Silbersee**“, *marotte*
 20.15 „**Do braut sich was z'samme**“, Lustspiel in badischer Mindart von Jürgen Hörner, *Badisch Bühne*

MUSEEN

- 10.00 „**Archäologie in Baden hautnah**“, öffentliche Vorlage, *Badisches Landesmuseum?*

KINDER

- 10.00 „**Das Dschungelbuch**“, Kinderkammerkonzert, (ab 6 J.), *Insel*
 15.00 „**Die Olchis**“, (ab 5 J.), *marotte*
 16.00 „**Der Räuber Hotzenplotz**“, nach dem Buch von Otfried Preußler, Theater „Die Koralle“, *Theater im Riff, Bruchsal, Eggerten 47*

KONGRESSE/TAGUNGEN

- 11.00 „**Händels barockes Mittelalter**“, Symposium der Internationalen Händel-Alademie, *Badisches Staatstheater, Neues Entrée*

GASTRONOMIE

- 17.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*

FASTNACHT

- 14.01 **Fastnachtsumzug**, *Schöllbronn*
 19.31 **Faschingsball**, 1. RCC „Die Sandhasen“, *Kath. Kindertagesstätte St. Bernhard, Georg-Friedrich-Str. 19*
 19.31 **Prunksitzung**, SVK „Die Holzbiere“, *Sängershalle Knieliengen, Untere Str. 44*
 19.33 **Jubiläums-Zunftabend**, Hottschek Narrenzunft, *Emil-Arheit-Halle, Bruchwaldstr. 76*

SO 19.2.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.00 „**Caveman**“, mit Martin Luding, *Tollhaus*



■ **„Losing Earth“** Nathaniel Rich schildert in dieser dramatischen Reportage, wie vor dreißig Jahren die Chance vertan wurde, die Klimakatastrophe zu verhindern.

Wir folgen einer Gruppe von WissenschaftlerInnen, AktivistInnen und PolitikerInnen rund um den

Umweltlobbyisten Rafe Pomerance und den Nasa-Forscher James Hansen, die Ende der siebziger Jahre erstmals erkennen, dass sich die

Erderwärmung desaströs beschleunigt, aber auch, was dagegen zu tun ist – beinahe alles, was wir heute darüber

wissen, stammt aus dieser Zeit. Rich schildert – spannend wie in einem

Krimi – ein Jahrzehnt erbitterter Kämpfe um Öffentlichkeit, Anerkennung, politische Maßnahmen – und wie diese 1989, kurz vor dem Durch-

bruch, tragisch scheitern. Diesen historischen Bericht, der aktueller nicht sein könnte, hat der Hörspiel-

regisseur Günter Maurer für die Bühne bearbeitet. In Zusammenarbeit mit

StudentInnen der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

wird das Buch als Feature in der Art eines Live-Hörspiels präsentiert.

Auf der Bühne: Janis Hanenberg, Josephine Hochbruck, Judith Quast. (Dauer: 80 Minuten, 1 Pause)

Pressestimmen: „Losing Earth ist eine Offenbarung ... das Beste, was kritischer Journalismus

leisten kann ... eine mitreißende Geschichte des Klimawandels, seiner Wissenschaft und der Kämpfe um

Öffentlichkeit für die Verbrechen gegen den Planeten.“ *Der Standard*

„Es gibt Geschichten, die verändern die Art und Weise, wie man die Welt sieht und versteht, und Losing Earth

von Nathaniel Rich ist so eine.“ *Spiegel Online* (Foto: Stephan Haase)

Termine:
Freitag, 10. März 19.30 Uhr
Samstag, 11. März 19.30 Uhr

Donnerstag, 16. März 10.00 Uhr
Freitag, 17. März 19.30 Uhr
Samstag, 18. März 19.30 Uhr
 im Sandkorn Theater.

Impressum

Herausgeber:

Verlag Roland Bonczek
 Am Ruppurrer Schloss 5, 76199 KA
 Telefon 0171 / 375 1911
 eMail: info@treffpunkt-karlsruhe.de
www.treffpunkt-karlsruhe.de

Treffpunkt erscheint monatlich, jeweils zum 28. des Vormonats und wird im Bereich Karlsruhe, Ettlingen, Bruchsal, Weingarten, Rastatt kostenlos verteilt.

Jahresabonnement: 23,80 Euro. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1.1.2015.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am 18. des Vormonats.



■ „Flashdance“ Sie ist eine der Musikikonen der 80er Jahre. Mit „Fame“ und „What a feeling“ gelangen ihr Welthits, die noch heute auf die Tanzfläche ziehen und im Radio lauter gestellt werden. Nun ist Sängerin Irene Cara mit 63 Jahren viel zu früh verstorben und die internationale Showwelt verneigt sich vor ihr. Die Disco-Queen noch einmal hochleben lassen kann man aktuell in dem „Flashdance“-Musical, das in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf Tour ist.

Das Musical verbindet auf perfekte Weise die zwei Welten von Irene Cara, denn die Sängerin war auch als Schauspielerin erfolgreich. Sie trat schon früh im amerikanischen Fernsehen auf und hatte ihren Durchbruch mit der Miniserie „Roots“, später mit der Hauptrolle im Theater-Drama „Fame“. Caras größter Erfolg war 1983 ihr Song „What a Feeling“ zum Film „Flashdance“ für den es nicht nur einen Oscar, sondern auch einen Golden Globe und einen Grammy Award als beste Pop-Vokalistin gab. Der Song wurde durch einen Clip im damals aufkommenden Musikfernsehen zum großen Hit und stand sechs Wochen an der Spitze der US-Charts. Auch in Deutschland konnte sich der beliebte Song mehr als ein halbes Jahr in der Hitliste behaupten.

Eine ganze Generation war in den 80er Jahren im Flashdance-Fieber. Enge Trikots und über die Schulter rutschende Sweater hinterließen modisch ihre Spuren. Mit seinem mitreißenden Soundtrack hat der Blockbuster einen dauerhaften Platz in der Popkultur. Zu den Megahits „Flashdance – What a Feeling“, „Maniac“, „Gloria“, „Manhunt“ und „I Love Rock & Roll“ wird noch heute ausgelassen auf Partys getanzt.

Die Spielfreude der Darstellenden, verzaubert ebenso wie die mitreißende Inszenierung im modernen Look und mit höchster Produktionsqualität. Besonders gelungen ist die Entscheidung, die Kultsongs im englischen Original zu singen, alle anderen Songs und Dialoge werden in deutscher Sprache performt. Oh, what a feeling! Ab Ende November ist Flashdance – Das Musical auf Tour in 26 Städten in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Am Samstag, 4. März um 14.30 Uhr und 19.30 Uhr in der Karlsruher Schwarzwaldhalle.

VERANSTALTUNGSKALENDER

SO 19.2.

KONZERTE

- 11.00 **Preisträgerkonzert**, Händel-Gesellschaft Karlsruhe, *Bad. Staatstheater, Kleines Haus*
 15.00 **Irish Folk Music**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
 17.00 **Fazil Say (Klavier) und Kammerorchester Basel**, Werke von Schostakowitsch und Mozart, *Baden-Baden, Festspielhaus*
 19.00 **Wolfgang Abendschön & Akzente**, Rock & Gospel, Gastgeber: Citypfarrer Dirk Keller: „Büttenpredigt für den Frieden“, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*

THEATER

- 11.00 **Sonntag vor der Premiere**, „House of Trouble – das famose Leben der Geizigen“, *Badisches Staatstheater, Neues Entrée*
 15.00 **„Ottone, Re di Germania“**, Drama per Musica in drei Akten von Georg Friedrich Händel, in italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln, Einführung um 14.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 19.00 **„Hir“**, absurde Komödie von Taylor Mac, *Badisches Staatstheater, Studio*
 20.00 **Improtheater**, *marotte*

MUSEEN

- 11.00 **„Ein Rundgang durch die Römer am Oberrhein“**, Führung, *Badisches Landesmuseum*
 11.00 **„Von Sinnen“**, Führung durch die Große Sonderausstellung mit Catherina Pierratos, *Naturkundemuseum*
 15.00 **„Drawing Rooms. Karl Hubbuch und Marcel van Eeden in Karlsruhe“**, Führung mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 11.00 **„Märchen und Mythen aus Peru“**, Erzähltheater von Dorothee León, *Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12 d*

KINDER

- 11.00 **„Die Olchis“**, (ab 5 J.), *marotte*
 15.00 **„Druckspiel – experimentelle Druckwerkstatt“**, Kinderwerkstatt mit Dr. Hannah Reisinger, *Städtische Galerie*
 16.00 **„Der Räuber Hotzenplotz“**, nach dem Buch von Otfried Preußler, Theater „Die Koralle“, *Theater im Riff, Bruchsal, Eggerten 47*

SENIOREN

- 16.00 **Fröhliches Beisammensein**, Ka Ge Blau Weiss Durlach, *Vereinsheim, Lenzenhubweg 10 b*

GASTRONOMIE

- 15.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*

FASTNACHT

- 13.00 **Straßenfastnacht mit Narrenmarkt**, *Ettlingen-weier*
 14.11 **Fastnachtsumzug**, *durch die Durlacher und Auemer Straßen und Gassen*
 16.00 **Fröhliches Beisammensein**, Ka Ge Blau Weiss Durlach, *Vereinsheim, Lenzenhubweg 10 b*

MO 20.2.

KONZERTE

- 19.30 **„Händel und Rom“**, Kammerkonzert der Deutschen Händel-Solisten, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

FASTNACHT

- 14.11 **Fastnachtsumzug**, *Ettlingen, Innenstadt*
 20.11 **Grötzingener Fastnachtsabend**, Hottschek Narrenzunft, *Emil-Arheit-Halle, Bruchwaldstr. 76*

DI 21.2.

KONZERTE

- 19.00 **Open Stage**, mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 19.00 **„Dir Unbeugsamen“**, solidarische Lesung über den Aufbruch im Iran, *Badisches Staatstheater, Studio*
 19.00 **„Badisches Golf“**, Lesung mit Eva Klingler, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*

KINDER

- 10.00 **„Teufelchen und die Pfannkuchen“**, (ab 4 J.), *marotte*
 11.11 **Kinderumzug mit anschließender Kinderfastnacht**, Hottschek Narrenzunft, *Rathausplatz Grötzingen und Begegnungsstätte Grötzingen, Niddastr. 9*
 16.00 **Vorleserunde**, für Kita- und Grundschulkindern, Anmeldung: 0721-133-4270, *Stadtteilbibliothek Mühlburg, Weinbrennstr. 79*

FASTNACHT

- 11.11 **Hexenmarkt**, Hottschek Narrenzunft, *Rathausplatz Grötzingen*
 11.11 **Kinderumzug mit anschließender Kinderfastnacht**, Hottschek Narrenzunft, *Rathausplatz Grötzingen und Begegnungsstätte Grötzingen, Niddastr. 9*
 14.11 **Karlsruher Fastnachtsumzug**, Festausschuss Karlsruher Fastnacht, anschließend Kehraus und Fastnachtsverbrennung vor dem Rathaus, *Innenstadt Karlsruhe*
 19.01 **Fastnachtsverbrennung**, Hottschek Narrenzunft, *Rathausplatz Grötzingen*

MI 22.2.

KONZERTE

- 12.15 **„Orgelpunkt“**, 20 Minuten Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
 19.30 **Rosanna Zacharias (Bass), Juliana Saib (Klavier) und Micha Jesske (Drums)**, Jam Session, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
 19.30 **Pilsen Philharmonic Orchestra & Choir**, „The Sound of Hans Zimmer & John Williams“, Leitung: Ben Palmer, Moderation: Jan Köppen, *Mannheim, Rosengarten*
 20.00 **Ensemble Les Abbagliati**, „Aliens in London“, Konzertprogramm aus den Londoner Hitlisten, *Christuskirche*
 20.00 **The Krusty Moors**, Irish Folk, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

MUSEEN

- 13.30 **„Helden to go – gestalte Dir einen heldenhaften Schlüsselanhänger“**, offene Werkstatt, *Badisches Landesmuseum*
 15.00 **„Faust-Serien von Karl Hubbuch und Marcel van Eeden“**, Führung mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 19.00 **„Feierabend mit...“**, Mitglieder des Staatsballetts im Gespräch mit Ballettrepitorin Angela Yoffe und Ballettmeister Alexandre Kalibabchuk, *Badisches Staatstheater, Neues Entrée*
 19.00 **„Die göttliche Ordnung“ (Schweiz 2016)**, Film- und Gesprächsabend, *Kinemathek, Kaiserpassage 6*

KINDER

- 13.30 **„Helden to go – gestalte Dir einen heldenhaften Schlüsselanhänger“**, (ab 5 J.), offene Werkstatt, *Badisches Landesmuseum*

VERANSTALTUNGSKALENDER

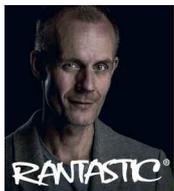
- 16.00 **Vorlesenachmittag**, (3-5 J.), Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/133-4262, *Kinder- und Jugendbibliothek im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*
- 16.00 **Vorlesenachmittag**, (4-6 J.), *Stadtteilbibliothek Waldstadt, Neisser Str. 12*

FASTNACHT

- 10.11 **Trauerzug und anschließende Geldbeutelwäsche**, *Ettlingen, Narrenbrunnen*
- 17.00 **Traditionelles kostenloses Heringessen**, *Elferrat Edelweiss Daxlanden, Pfarrgarten Daxlanden, Pfarrstraße*

DIES & DAS

- 10.00 **Onleihe Sprechstunde**, bis 11 Uhr, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*
- 19.00 **„Die göttliche Ordnung“ (Schweiz 2016)**, Film- und Gesprächsabend, *Kinemathek, Kaiserpassage 6*



MAX UTHOFF
» Moskauer Hunde «
FR 24.02.

DO 23.2.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.30 **Rastetter & Wacker: „Kabarettnotstand!“**, Texte von Hüsch bis Hildebrandt, *Das Sandkorn, Fabrik*

KONZERTE

- 18.30 **„Frauengestalten in der Oper des 19. und 20. Jahrhunderts: Lulu“**, Anmeldung 0721/2615911, *Tabou-Lounge, Zähringerstr. 65 a*
- 19.30 **Rüdiger Wolf**, Barjazz live, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
- 20.00 **Selina Cifric + Slow & Slushy + Spaulding**, „LoKaiz“, *Jubez*

THEATER

- 19.00 **„Hercules“**, Musical Drama in drei Akten von Georg Friedrich Händel, Einführung um 18.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

MUSEEN

- 18.00 **„Abends im Museum: Von Sinnen“**, Abendführung mit Dr. Pera Guder, mit anschließender Gelegenheit zum Gespräch, Anmeldung unter www.naturkundemuseum-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 18.00 **„Der Markgräfler Jaspis – Einblicke in die Kulturgeschichte eines Feuersteins von der Altsteinzeit bis in die Moderne“**, Dr. Michael J. Kaiser, *Badisches Landesmuseum*
- 18.00 **„Der »Gutsch-Fritzle« und die Karlsruher Nachrichten“**, „Bücherfunde“ mit Dr. Michael Fischer, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*

KINDER

- 10.00 **„Räuber Hotzenplotz“**, (ab 5 J.), *marotte*
- 15.00 **„Wer reist mit mir ins Märchenland“**, „Der Wolf und die sieben Geißlein“, anschließend Basteln, (5-8 J.), Anmeldung: 0721/133-4262, *Kinder- und Jugendbibliothek, Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*

GASTRONOMIE

- 17.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*
- 19.00 **Pub Quiz and Student Nite**, mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

FR 24.2.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Der „Wahrhaft Schwache“ Quizabend im NUN**, Kneipenquiz und Kleinkunst an einem Abend, *Café NUN, Gottesauerstr. 35*
- 20.15 **Kabarett „Die Spiegelfechter“**, „So sehen wir aus“, mit Ole Hoffmann, *Orgelfabrik*
- 20.30 **Rastetter & Wacker: „Kabarettnotstand!“**, Texte von Hüsch bis Hildebrandt, *Das Sandkorn, Fabrik*
- 20.30 **Max Uthoff**, „Moskauer Hunde“, *Rantastic Kleinkunsthöhle, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

KONZERTE

- 12.15 **Studierende der Hochschule für Musik**, Mittagskonzert, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
- 19.00 **„Ebbe und Flut“**, Festkonzert der Deutschen Händel-Solisten, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 20.00 **Lisa Wilhelm Quartett**, „Potpourri – quoted not stolen“, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
- 20.00 **Sebastian Strodbeck Band**, Blues Rock und mehr, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 20.30 **KAOSPlanet + Paule Popstar**, Deutschrock, *Jubez*

THEATER

- 20.00 **„Gott“**, Schauspiel von Ferdinand von Schirach, anschließend Nachgespräch, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 **„König der Löwen“**, „The Music live in Concert“, *Konzerthaus*
- 20.00 **„Arbeitslos und Spaß dabei“**, *marotte*
- 20.15 **„Do braut sich was z'samme“**, Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

MUSEEN

- 16.00 **„Rheingold – Rohstoff aus dem Fluss“**, Führung mit Kurator Oliver Sänger, *Badisches Landesmuseum*
- 16.00 **„Drawing Rooms. Karl Hubbuch und Marcel van Eeden in Karlsruhe“**, Führung mit Margit Fritz, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 19.00 **„Die Tagfalter der Allgäuer Alpen“**, Alfred Karle-Fendt, *Naturkundemuseum*

SPORT

- 13.30 **KSC – Jahn Regensburg**, 2. Fußball-Bundesliga Herren, *BBBank Wildpark*

KINDER

- 10.00 **„Alibaba und die 40 Räuber“**, (ab 5 J.), *marotte*
- 15.00 **„Mit Kindern ansehen“**, Interkultureller Museumsnachmittag für Eltern und Kinder, mit Eva Wittig, (3-12 J.), Anmeldung: 0721/985-7533, *Städtische Galerie*

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE

- 18.00 **„Lichter“-Critical Mass zum Abschluss der dunklen Jahreszeit**, weltweite Fahrradbewegung, *Kronenplatz*

GASTRONOMIE

- 17.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*

SA 25.2.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.00 **Erwin Pelzig**, „Der wunde Punkt“, *Tollhaus*
- 19.30 **„Die letzte Show der Welt“**, musikalisch-satirisches Kabarett, *Das Sandkorn, Fabrik*
- 20.00 **Gunzi Heil**, „Solo“, *Klag Kleinkunsthöhle, Gaggenau, Luisenstr. 17*



■ Max Uthoff: „Moskauer Hunde“

Natürlich gibt es an diesem Abend auch anderes zu tun. Wenn Sie sich nicht ernst genommen fühlen wollen, schalten Sie den Fernseher an. Wenn Sie die Sehnsucht nach Wahrnehmung plagt und Sie gerne auf ihre Funktion als Konsument reduziert werden, rein ins Netz mit Ihnen. Wenn Sie grundsätzlichlichen Zweifel an den Entscheidungen Ihres Lebens verspüren wollen, schauen Sie doch einfach mal, wer da neben Ihnen im Bett liegt. Oder Sie verbringen einen Abend mit Max Uthoff, der Ihnen alle diese Gefühle auf einmal verschafft. Ein Abend, der einen anderen Menschen aus Ihnen macht: Zwei Stunden älter und mit weniger Geld in der Tasche. Aber sehnen wir uns nicht alle nach Veränderung? Eben. Oder war es das, was wir am meisten fürchten? Woher soll ich das wissen? Wie auch immer: Max Uthoff kommt. Sie wissen schon, was das für Sie bedeutet.

Die Süddeutsche schrieb: „So überzeugend böse ... war ... schon lange keiner mehr.“

(Foto: Dominic Reichenbach)

Tickets gibt es unter www.rantastic.com und unter www.reservix.de sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Weitere Infos unter (0 72 21) 39 80 11.

Am Freitag, 24. Februar um 20.30 Uhr in den Rantastic Livebühnen und Eventlocations, Baden-Baden, Aschmattstraße 2.

**MASSMANUFAKTUR
BADEN**

Einzigartige,
maßgefertigte
Hemden,
Blusen und
Blusen-
kleider!

www.massmanufaktur-baden.de



VERANSTALTUNGSKALENDER

SA 25.2.

■ **Shadows** Nach ihrem Sieg beim französischen Supertalent haben die Mobilés mit ihren „Moving Shadows“ das Publikum weltweit begeistert. Das Kölner Ensemble feierte 2020 bereits sein 40-jähriges Jubiläum. Somit war klar: Die Zeit ist reif für neue Abenteuer aus der Schattenwelt. Die Mobilés haben wieder ein rauschendes Fest für die Sinne inszeniert. Liebend, leidend, tanzend, turnend, poesievoll und witzig verzaubern sie ihr Publikum – schwarz, weiß und in Farbe. Schatten, die die Welt begeistern.

„Die Mobilés“ faszinieren, berühren und begeistern ihr Publikum seit ihrer Gründung. Höhepunkt vieler Auszeichnungen: Der Gewinn des französischen Supertalents in Paris. Beim weltgrößten Comedy-Festival „Juste pour rire“ in Montreal begeisterten sie mit Moving Shadows nicht nur das Live-Publikum und die TV-Zuschauer, sondern auch die Jury. Sie gewannen gleich zwei von insgesamt sechs Preisen, den „Kreativitätspreis“ und den Publikumspreis „Sieger der Herzen“. Das ist im Laufe der 30-jährigen Festival-Geschichte noch keiner anderen Gruppe gelungen. Ende 2022 standen sie im Finale des italienischen Supertalents und landeten mit einem hauchdünnen Rückstand auf Platz 2.

Sieben Artisten, eine Leinwand, dazu Licht und Musik, mehr braucht es nicht für eine traumhafte Reise z.B. in unsere menschliche Entstehungsgeschichte, die Höhepunkte der modernen Musik oder in das Höher, Schneller und Weiter des Sports. Mit filigranen Bildern umgarnen die Artisten, Tänzer und Pantomimen ihr Publikum. Die Moving Shadows kreieren mit erstaunlicher Präzision und verblüffender Leichtigkeit einen poesievollen Bilderreigen aus fließenden Körpern, wirbeln temperamentvoll ins Licht und verschwinden wieder in der geheimnisvollen Tiefe des Raumes. Hinter der Leinwand verschmelzen ihre Körper zu Landschaften, Tieren und Gebäuden, vor der Leinwand verzaubern die Schatten ihr Publikum. Das virtuose Formenspiel entführt in eine wunderbare Welt und trifft mitten ins Herz.

(Foto: Manni Kinke)

Karten an allen Vorverkaufsstellen von CTS und Reservix, beim telefonischen Kartenservice unter (0721) 23000 oder (07222) 789-800 oder im Internet unter: www.foerderkreis-kultur.de

Am Samstag, 22. April um 20 Uhr im Karlsruher Konzerthaus.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Justin Peter und Rußen Kartaloğlu**, Comedy Night, *Scenario Halle, Hardtstr. 37 a*
 20.15 **Justus Krux**, „Kommste noch auf nen Kaffee mit hoch...?“ , *Orgelfabrik*

KONZERTE

- 11.30 **The Art of Duo**, Ballads, Swing & Latin, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
 18.00 **Unterholz Indoor Festival**, mit Moonbootica + Township Rebellion u.a., *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 114*
 19.00 **KIT Konzertchor und Ensemble Ricci-Capricci**, englische Chormusik, Leitung: Nikolaus Indlekofer, *KIT Campus Süd, Audimax, Straße am Forum 1*
 19.30 **Jazz Night 35**, „Jazz meets Barock“, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 20.00 **Karlsruher Kneipenchor**, Klassiker und Neuheiten aus Rock & Pop, *Tollhaus*
 20.30 **Thom & The Wolfes**, musikalisches Projekt des Songwriters Thomas Bewernick, *Café NUN, Gottesauerstr. 35*

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 21.00 **90er vs. 2000er Party**, mit DJ H2O Lee, *Substage*

THEATER

- 13.00 **„Blick hinter die Kulissen“**, Theaterführung, *TP: K-Punkt*
 15.00 **„Das Dschungelbuch“**, Musical für die ganze Familie, Theater Liberi, *Badnerlandhalle*
 19.00 **„Hercules“**, Musical Drama in drei Akten von Georg Friedrich Händel, Einführung in das Stück um 17.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 19.00 **„Am Ziel“**, Schauspiel von Thomas Bernhard, *Badisches Staatstheater, Studio*
 20.00 **„La notte italiana“**, Italo Rock & Pop ohne Ende, *Konzerthaus*
 20.15 **„Do braut sich was z'samme“**, Lustspiel in badischer Mundart von Jürgen Hörner, *Badisch Bühne*

MUSEEN

- 10.00 **„Archäologie in Baden hautnah“**, öffentliche Vorlage, *Badisches Landesmuseum*

KINDER

- 15.00 **„Das Dschungelbuch“**, Musical für die ganze Familie, Theater Liberi, (ab 4 J.), *Badnerlandhalle*
 16.00 **„Piggeldy und Frederick“**, (ab 5 J.), *marotte*
 16.00 **„Der Märchenzauberer“**, interaktives Kindertheater, Tiyatro Diyalog, (ab 5 J.), *Kulturzentrum Tempel, Hardtstr. 37 a*

MESSEN/MÄRKTE

- 10.00 **VeggieWorld**, weltweit größte Verbraucher-messe für den veganen Lebensstil, *Messe Karlsruhe*

GASTRONOMIE

- 17.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*

FESTE/FESTIVALS

- 10.00 **Stadtfeiertag mit Mittelaltermarkt**, Infos: www.kirchberg-jagst.de, *Kirchberg/Jagst*

SO 26.2.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 18.30 **„Die letzte Show der Welt“**, musikalisch-satirisches Kabarett, *Das Sandkorn, Fabrik*

KONZERTE

- 10.30 **Ökumenischer Festgottesdienst**, Arien und Instrumentalmusik von Georg Friedrich Händel, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*
 11.00 **Vanessa Porter**, Percussionistin, *Baden-Baden, Festspielhaus*
 15.00 **Irish Folk Music**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
 16.00 **Karlsruher Kneipenchor**, Klassiker und Neuheiten aus Rock & Pop, *Tollhaus*
 17.00 **Athos Ensemble und Patrick Fritz-Benzing (Orgel)**, Musik für Vokalensemble und Orgel mit Werken u.a. von Byrd, Sweelinck und Mendelssohn, *St. Stephan, Erbprinzenstr. 14*
 18.00 **Quartonal**, Traum- und sagenhafte Vokalmusik für vier Männerstimmen von Schubert, Mendelssohn, Mathieu Neumann und Friedrich Hegar, *Ettlinger Schloss*
 18.00 **Henning Wiegräbe (Posaune) und Tayuko Nakao-Seibert (Klavier)**, französische Musik für Posaune und Klavier, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
 20.00 **„La Resurrezione“**, Oratorium von Georg Friedrich Händel, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

THEATER

- 15.00 **„Ottone, Re di Germania“**, Drama per Musica in drei Akten von Georg Friedrich Händel, in italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln, Einführung um 14.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 18.00 **„Fräulein Julie“**, Schauspiel nach August Strindberg, *Badisches Staatstheater, Studio*
 19.00 **„Die Notlüge“**, Komödie von Pia Hierzegger, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
 19.00 **„Die heimatlose Wahrheit“**, von Reinhold Weiser, Tiyatro Diyalog, *Kulturzentrum Tempel, Hardtstr. 37 a*
 19.30 **„Der Verschollene“**, nach dem Romanfragment von Franz Kafka, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

MUSEEN

- 11.00 **„Unterwegs mit einem Androiden – mit Tex durch die Museumshelden“**, Roboterführung, *Badisches Landesmuseum*
 11.00 **„Das Museum im Überblick“**, Führung, *Badisches Landesmuseum*
 12.30 **„Unterwegs mit einem Androiden – mit Tex durch die Museumshelden“**, Roboterführung, *Badisches Landesmuseum*
 13.30 **„Helden to go – gestalte Dir einen heldenhaften Schlüsselanhänger“**, offene Werkstatt, *Badisches Landesmuseum*
 14.00 **„Museumshelden – von Vitruvianern und Depothütern“**, Familienführung, *Badisches Landesmuseum*
 15.00 **„Drawing Rooms. Karl Hubbuch und Marcel van Eeden in Karlsruhe“**, Führung mit Margit Fritz, *Städtische Galerie*
 15.30 **„Unterwegs mit einem Androiden – mit Tex durch die Museumshelden“**, Roboterführung, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 11.00 **„Jazz & Literatur“**, „Die Unzertrennlichen“ von Simone de Beauvoir, *Badisches Staatstheater, Neues Entrée*
 18.30 **„Literarische Kulturreise auf den Spuren des Weins“**, mit Wort und Musik und Weintasting von Renate Backhaus und Natalie Lump, Anmeldung: 0721/2615911, *Tabou-Lounge, Zähringerstr. 65 a*
 19.00 **„Die heimatlose Wahrheit“**, Geschichtenerzähler Mahmut, *Scenario Halle, Hardtstr. 37 a*

KINDER

- 11.00 **„Unterwegs mit einem Androiden – mit Tex durch die Museumshelden“**, Roboterführung, *Badisches Landesmuseum*
 11.00 **„Die drei Räuber“**, (ab 4 J.), *marotte*
 12.30 **„Unterwegs mit einem Androiden – mit Tex durch die Museumshelden“**, Roboterführung, *Badisches Landesmuseum*

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 13.30 „Helden to go – gestalte Dir einen heldenhaften Schlüsselanhänger“, (ab 5 J.), offene Werkstatt, *Badisches Landesmuseum*
- 14.00 „Das Königsbuch“, Tiyatro Diyalog, (ab 5 J.), *Kulturzentrum Tempel, Hardtstr. 37 a*
- 14.00 „Museumshelden – von Vitrinestars und Depothütern“, Familienführung, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 „Im Großstadtdschungel mit Marcel van Eeden und Karl Hubbuch“, Kinderwerkstatt mit Dr. Hannah Reisinger, *Städtische Galerie*
- 15.00 „Peter Pan“, Klassenzimmerstück nach James Matthew Barrie, (ab 8 J.), *Insel*

4 MONATE ZUM BESTPREIS

ÜBER 20% SPAREN

- ✓ Jubiläumsangebot
- ✓ Kurze Laufzeit
- ✓ Inkl. Live-Stream Kurse und Online-Mediathek

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft von 4 statt 24 Monaten, zzgl. Trainer Betreuung Deiner Wahl

- 15.30 „Unterwegs mit einem Androiden – mit Tex durch die Museumshelden“, Roboterführung, *Badisches Landesmuseum*
- 16.00 „Peter und der Wolf“, (ab 4 J.), *marotte*
- 16.00 „Sindbad, der Seefahrer“, Tiyatro Diyalog, (ab 6 J.), *Kulturzentrum Tempel, Hardtstr. 37 a*
- 17.00 „Peter Pan“, Klassenzimmerstück nach James Matthew Barrie, (ab 8 J.), *Insel*

MESSEN/MÄRKTE

- 10.00 **VeggieWorld**, weltweit größte Verbrauchermesse für den veganen Lebensstil, *Messe Karlsruhe*

GASTRONOMIE

- 15.00 **Skandidorf**, Infos unter www.skandidorf.de, *Neureut, Festplatz*

FESTE/FESTIVALS

- 11.00 **Stadtfeiertag mit Mittelaltermarkt**, Infos: www.kirchberg-jagst.de, *Kirchberg/Jagst*

MO 27.2.

KONZERTE

- 20.00 **Karlsruher Barockorchester**, „Händel & Zelenka“, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*

THEATER

- 19.00 „Hercules“, Musical Drama in drei Akten von Georg Friedrich Händel, Einführung um 18.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

DI 28.2.

KONZERTE

- 19.00 **BuschKollegium**, „MendelssohnPlus“, Frühlingskonzert mit Werken von Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Beethoven, Berlioz, Villa-Lobos und Molter, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*
- 20.00 **Ervis Gega (Violine)**, Meisterwerke der Wiener Klassik von Haydn und Mozart, Leitung: Alexander Hülshoff, *Schwarzwaldhalle*
- 20.00 „Zappa-ing statt Zapping“, Bobby Martin, der Original-Leadsänger von Frank Zappa, auf „In Memoriam“-Show, *Ettenheim, Gallagher's Nest, Hauptstr. 72*

THEATER

- 19.30 „Der Verschollene“, nach dem Romanfragment von Franz Kafka, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

- 20.00 „Der fliegende Holländer“, Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 20.00 „Ökozid“, nach dem gleichnamigen Film von Andres Veiel und Jutta Doberstein, Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 114*

Ausstellungen

GALERIEN

- bis 5.2. **GEDOK Künstlerinnenforum**, Markgrafenstraße 14 „Zeitgenössische ukrainische Kunst in Kriegszeiten“ – Malerei, Grafik, Skulptur, Textil
- bis 5.2. **Künstlerhaus**, Am Künstlerhaus 47 Birgit Feil und Klaus Fischer: „Plastik und Malerei“
- ab 5.2. **KunstRaum Neureut e.V.**, Kirchfeldstraße 122 Claudia Grünig: „Nachbarn“ – Fotoserien
- ab 10.2. **Modern Art Gallery**, Erbprinzenstraße 4-12 Verena Mayer-Kolbinger: „All about Joy“ – Malerei
- ab 10.2. **Badischer Kunstverein**, Waldstraße 3 „Künstlerinnen in Concrete & Sound Poetry“
- bis 11.2. **Gallery Artpark**, Kriegsstraße 86 Regina Draschl: „Der Bär im Raum“
- ab 11.2. **GEDOK Künstlerinnenforum**, Markgrafenstraße 14 „Schwarz-weiß un(d)durchsichtig“ Alice Assel: „Textile Installationen“ Karin Bauer: „Schwarz-Weiß-Fotografie“
- bis 15.2. **Gray & Gray Kitchens**, Welfenstraße 6 Jeremiah Quarshie: „landscapes“
- ab 18.2. **Galerie OH**, Waldstraße 46 Max Werner | Xu Fancheng: „Skulptur, Graphik, Malerei“
- bis 25.2. **Galerie Alfred Knecht**, Baumeisterstraße 4 Thaddäus Hüppi | Thomas Putze: „first love“
- bis 25.2. **Galerie Burster**, Baumeisterstraße 4 Markus F. Strieder: „Neuf“
- bis 28.2. **Galerie Spektrum**, Gebhardstraße 19 Marianne Schliwinski und Jürgen Eickhoff: „Fotografie-Objekte-Schmuck“
- bis 28.2. **Zlotos Fine Art**, Rastatter Straße 54 Horst Antes, Armando, Stephan Balkenhol, Rik van Iersel, A.R. Penck, M. Rozenkranz und P. Wocial: „Skulpturen“
- bis 28.2. **Galerie Schrade**, Zirkel 40 „Arbeiten auf Papier“
- bis 4.3. **Yvonne Hohner Contemporary**, Marienstraße 12 Tammam Azzam und Fahar Al-Salih: „Fragile States (of Being)“ – Papiercollage, Fotografie, Skulptur, Mosaik
- bis 4.3. **Neue Kunst Gallery – Michael Oess**, Zirkel 32 Thitz: „Neue Welt“
- bis 11.3. **Galerie Meyer Riegger**, Klauprechtstraße 22 „Des rencontres et des liens | heißen, und läuft“
- bis 17.3. **Galerie Clemens Thimme**, Lorenzstraße 2 Horst Haack: „Tierleben Bestiaire“



■ **Barock** „Wenn man die Augen schließt, glaubt man auf einem AC/DC Konzert zu sein!“, so zahlreiche Konzertbesucher.

Das liegt wohl daran, dass sich Barock zur Lebensaufgabe gemacht hat, mit weltbekannten Songs wie „Highway to Hell“, „Back in Black“ oder „Thunderstruck“, den explosiven Soli von Gitarren Gott Angus Young und einer typischen Show der Australier ihrem Publikum einzuheizen. Die Profi-Musiker kommen dem Original so nahe wie keine andere Tribute-Band, denn Sie spielen nicht nur die gleichen Instrumente wie ihre Idole, sondern haben deren Performance genauestens studiert um dem Zuschauer eine detailgetreue Show zu bieten. Auch visuell hat Barock einiges zu bieten: So kommen unter anderem bis zu acht der legendären Kanonen sowie die überdimensionale „Hells Bell“ zum Einsatz – je nachdem, was in den jeweiligen Locations möglich ist. Das musikalische Repertoire umfasst alle bekannten Songs sowie viele Album-Tracks, die AC/DC selbst niemals live gespielt hat. Ganz egal ob Stadthalle, Festzelt oder Open Air – die Band mit verwandelt jeden Spielort in einen Rock-Olymp. „Wer unsere Show besucht, erlebt puren, energiegeladenen, schweißtreibenden Rock ‘n’ Roll!“, so Lead-Gitarrist Eugen Torscher ... und das begeistert nicht nur eingefleischte AC/DC-Fans!

So überrascht es auch nicht, dass Barock 2015 die Ehre hatte, für das AC/DC Hörbuch „Maximum Rock ‘n’ Roll“ (Bastei Lübbe Verlag) die Musik einzuspielen und somit einen musikalischen Beitrag zur Biographie von AC/DC zu leisten.

(Foto: Jana Breternitz)
Karten an allen Vorverkaufsstellen von CTS und Reservix, beim telefonischen Kartenservice unter (0721) 23000 oder (07222) 789-800 oder im Internet unter: www.foerderkreis-kultur.de

Am 28. und 29. April, jeweils um 20 Uhr, in der Festhalle Wörth.



VERANSTALTUNGSKALENDER

Ausstellungen

■ **Phil – Open Air** Wieder zurück: Die Band „Phil“ – The Genesis & Phil Collins Tribute Show“ feiert ihr 25-jähriges Bestehen mit einer großen Jubiläumsshow auf dem Bruchsaler Segelfluggelände an der Autobahn. Unter dem Motto „25th Anniversary-Back in the AIRport Tonight“ gibt die Gruppe um den Sänger und Entertainer Jürgen „Phil“ Mayer eine zweieinhalbstündige Show mit den besten Songs von Phil Collins und Genesis. „Phil“ aus dem Raum Bruchsal-Bretten gilt als eine der besten Phil Collins- und Genesis Tributebands in Europa. Seit ihrem Gründungsjahr 1998 haben die elf Musikerinnen und Musiker mehrere hundert Konzerte in Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Italien und Belgien gegeben. Ein Höhepunkt war im vergangenen Jahr ein Engagement im texanischen Houston in den USA. Mit ihrem Flugplatz-Open-Air in Bruchsal führt „Phil“ eine erfolgreiche Tradition fort: Seit 2001 hatte die Band in Eigenregie die Konzerte mit riesiger Bühnen- und Lichtshow organisiert, zu denen jeweils mehrere tausend Besucherinnen und Besucher kamen. Wie bereits im Jahr 2018 zum 20. Jubiläum veranstaltet „Phil“ das Event erneut mit dem Förderkreis Kultur aus Karlsruhe. Musikalisch und optisch unglaublich dicht am Original. Eine pulsierende Show mit energiegeladenen Livemusikern, garniert mit abgestimmter Licht- und Videotechnik. Im Mittelpunkt ein Frontmann mit Charisma, Witz, Charme – und der „echten“ Stimme. Mit „Phil“ kann man träumen zur perfekt gespielten Musik von Phil Collins und Genesis – oder tanzend richtig abheben. „Phil“: Die elfköpfige Gruppe um den Sänger und Entertainer Jürgen „Phil“ Mayer ist für viele Fans und Kritiker die derzeit beste Phil Collins und Genesis Tribute Band in Europa. Die sympathische Truppe aus dem Raum Karlsruhe bietet authentisch die vielseitige und komplexe Musik des britischen Megastars Collins und seiner früheren Band „Genesis“. Dabei kommt Sänger Jürgen „Phil“ Mayer seinem großen Idol sehr nahe: stimmlich, äußerlich und mit überragender Bühnenpräsenz. In einer zweieinhalbstündigen Show gibt es für Collins- und Genesis-Liebhaber natürlich die Welthits zu hören: „Against All Odds“, „Another Day in Paradise“, „Easy Lover“, „Invisible Touch“ und die Hymne „Carpet Crawlers“. Die professionelle Band mit zwei Sängerinnen und einem Bläserersatz sorgt für ein unvergessliches Konzerterlebnis auf höchstem musikalischen Niveau. Und überrascht dabei Gourmets auch mit dem ein oder anderen weniger bekannten Collins- und „Genesis“-Song. Seit mehr als 20 Jahren stützt sich „Phil“ auf eine große und treue europäische Fangemeinde.
Am Samstag, 29. Juli um 20 Uhr auf dem Flugplatz Bruchsal.

MUSEEN

- bis 5.2. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,** Lorenzstraße 19, Lichthof 1+2, EG Soun-Gui Kim: „Lazy Clouds“
- bis 5.2. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,** Lorenzstraße 19, Lichthof 1+2, EG Marijke van Warmerdam: „Then, now, and then“
- ab 11.2. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,** Lorenzstraße 19, Foyer, Museumsbalkon, Musikbalkon Lutz Mommartz: „Der durchsichtige Mensch“
- bis 12.2. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,** Lorenzstraße 19, Foyer „On the Boundary of Two Worlds“
- bis 12.3. Städtische Galerie,** Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2 Florina Leinß: „Echoes and Traces“ Karolina Sobel: „Fontis“
- bis 19.3. Badisches Landesmuseum,** Schloss „Schmetterlinge erbeutet! Eine künstlerische Position zum Jugendstil von Parastou Forouhar“
- bis 26.3. Residenzschloss Rastatt,** Rastatt, Herrenstraße 18-20 „Faszination Lego“
- bis 2.4. Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais,** Karlstraße 10 „Stadt, Mensch, Fluss. Karlsruher*innen am Rhein“
- bis 10.4. Schloss Bruchsal,** Bruchsal „Faszination Modelleisenbahn“
- bis 16.4. Städtische Galerie,** Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2 Helen Feifel: „the body and its powers“
- bis 16.4. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,** Lorenzstraße 19, Lichthof 8+9, 1. OG Walter Giers: „Electronic Art“
- bis 16.4. Historisches Museum der Pfalz Speyer,** Domplatz 4 „Die Habsburger im Mittelalter – Aufstieg einer Dynastie“
- bis 16.4. Städtische Galerie,** Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2 Marcel van Eeden | Karl Hubbuch: „Drawing Rooms“
- bis 23.4. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,** Lorenzstraße 19, Lichthof 1+2, 2. OG „Matter, Non-Matter, Anti-Matter“ – vergangene Ausstellungen als digitale Erfahrungen
- bis 23.4. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,** Lorenzstraße 19, Lichthof 8+9, 1. OG Analivia Cordeiro: „From Body to Code“
- bis 28.5. Pfnzgaumuseum,** Karlsruhe, Pfnztastraße 9 „Inspiration vor der Haustür. Durlach im Werk von Alfred Siekiersky“
- bis 4.6. Badisches Landesmuseum,** Schloss „Museumshelden – von Vitruvianern und Depothütern“
- bis 4.6. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,** Lorenzstraße 19, Lichthof 8+9 Ole Scheeren: „Spaces of Life“
- bis 10.9. Badisches Landesmuseum,** Schloss „Rheingold – Rohstoff aus dem Fluss“
- bis 10.9. Staatliches Museum für Naturkunde,** Erbprinzenstraße 13 „Von Sinnen“ – Große Sonderausstellung

SONSTIGE

- ab 10.2. Staatliche Akademie der Bildenden Künste,** Reinhold-Frank-Straße 81-83 „Ausstellung Internationaler Gaststudent*innen“
- bis 19.2. Regierungspräsidium Karlsruhe,** Karl-Friedrich-Straße 17 „Skulptur“ – 50 Jahre Bund freischaffender Bildhauer*innen Baden-Württemberg
- bis 1.4. Badische Landesbibliothek,** Erbprinzenstraße 15 „Faszination Fliegen – die Anfänge der Luftfahrt“

find us on
facebook
www.facebook.com/Treffpunkt.Khe
 Gefällt mir

STÄNDIGE AUSSTELLUNGEN

- Rechtshistorisches Museum**
4000 Jahre Rechtsgeschichte – von Babylon bis Karlsruhe. Führungen nur nach vorheriger Vereinbarung. Telefax 0721/29353
- Museum in der Majolika**
„Die Geschichte der Karlsruher Majolika-Manufaktur von 1901 bis heute“
- Badisches Landesmuseum**
„Audienz im Schloss“ – eine virtuelle Zeitreise ins Barock. Virtual Reality-Erlebnis
- Badisches Landesmuseum**
„Ich, Karl Wilhelm! Die Legende meiner Stadt“. Ein Filmerelebnis im Schlossturm gesprochen von Ben Becker
- Staatliches Museum für Naturkunde**
„Klima und Lebensräume“
- museum x | Museum beim Markt**
„Angewandte Kunst seit 1900 – vom Jugendstil zum modernen Design“
- Zentrum für Kunst und Medientechnologie**
„zkm_gameplay. the next level“

Vorverkaufsstellen

Musikhaus Schlaile
KaiserStr. 175 · Telefon 07 21 / 2 30 00

Touristinformation
Kaiserstraße 72-74 · Telefon 07 21 / 602 99 75 80

TicketForum in der Postgalerie
Europaplatz · Kaiserstraße 217
Telefon 07 21 / 16 11 22

Toto-Lotto Annahmestelle
im Scheck-In-Center
Rüppurrer Straße 1 · Telefon 07 21 / 3 84 86 10

Baden-Baden
Tourist-Info · Schwarzwaldstraße

Bruchsal
Tourismus Marketing Veranstaltungen GmbH
Am Alten Schloss 22

Ticket Online
www.ticketonline.de · Telefon 01 80 / 517 0 517

CTS Eventim AG
www.eventim.de

ReserviX GmbH
www.reservix.de/tickets-in-karlsruhe

VERANSTALTER/VERANSTALTUNGSSORTE

THEATER

Badisch Bühn
Durmshheimer Straße 6, Tel. 07 21 / 55 25 00

Badisches Staatstheater
Baumeisterstraße 11, Tel. 07 21 / 93 33 33

Festspielhaus Baden-Baden
Beim Alten Bahnhof 2, Tel. 0 72 21 / 3013-101

Insel Karlstraße 49 b

Jakobus-Theater Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 85 42 45

Kammertheater Herrenstr. 30/32, Tel. 07 21 / 2 31 11

Kleine Bühne Ettlingen Ettlingen Schleinkofer/Ecke Goethestraße, Tel. 07243/527828

Marotte Figurentheater
Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 84 15 55

Orgelfabrik
Amthausstraße 17-19, Tel. 07 21 / 4 76 27 16

Sandkorn-Theater Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 84 89 84
„Die Käuze“
Königsberger Straße 9, Tel. 07 21 / 68 42 07

Theater „Die Spur“
Jubez, Am Kronenplatz 1, Tel. 07 21 / 86 55 44

MUSEEN

Badischer Kunstverein
Waldstraße 3, Tel. Tel. 07 21 / 2 82 26

Badisches Landesmuseum
Schloss, Tel. 07 21 / 926-6514

Museum beim Markt
Karl-Friedrich-Straße 6, Tel. 0721/926-6578

Museum in der Majolika
Ahaweg 6, Tel. 0721/926-6583

Museum Ettlingen
Schloss Ettlingen, Tel. 0 72 43 / 10 12 73

Museum für Neue Kunst
Lorenzstraße 9, Tel. 07 21 / 8100-1300

Pfinzgaumuseum
Pfinztalstraße 9, Tel. 07 21 / 133-4217

Rechtshistorisches Museum
Herrenstraße 45 a, Tel. 07 21 / 2 93 53

Staatliche Kunsthalle
Hans-Thoma-Straße 2-6, Tel. 07 21 / 926-3370

Staatliches Museum für Naturkunde
Erbprinzenstraße 13, Tel. 07 21 / 175-2111

Städtische Galerie Karlsruhe
Lorenzstraße 27, Tel. 07 21 / 133-4444

Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais
Karlstraße 10, Tel. 07 21 / 133-4234

ZKM Lorenzstraße 19, Tel. 07 21 / 8100-0K

MUSIC CLUBS

Agostea Ruppurrer Straße 1, Tel. 07 21 / 3 54 92 58

Birdland 59 Ettlingen,
Pforzheimer Straße 25, Tel. 0 72 43 / 7 79 01

Carambolage Kaiserstraße 21

Die Stadtmitte Baumeisterstraße 3

Gotec Gablonzer Straße 11

Jazz Club Ettlingen Bird Land 59, Ettlingen, Pforzheimer Straße 25, Tel. 0 72 43 / 7 79 01

Jazz Club Karlsruhe Schlachthof, Durlacher Allee 64

Unterhaus Kaiserpassage 6

Substage Alter Schlachthof 19, Tel. 07 21 / 7 83 11 50

Schlachthof Durlacher Allee 64

KULTURZENTREN

Centre Culturel Franco-Allemand
Kaiserstraße 160-162

Internationales Begegnungszentrum
Café Globus, Kaiserallee 12 d

Jubez Durlacher Allee 64, Tel. 07 21 / 93 51 93

Künstlerhaus Am Künstlerhaus 47

Literarische Gesellschaft
Prinz-Max-Palais, Karlstraße 10

Menschenrechtszentrum Durlacher Allee 66

Musentempel Hardtstraße 37 a

Tempel/Scenario-Halle
Hardtstraße 37 a, Tel. 07 21 / 55 41 74

Tollhaus Alter Schlachthof 35, Tel. 07 21 / 96 40 50

SÄLE/HALLEN

Albert-Schweitzer-Saal Reinhold-Frank-Straße 48 a

Badnerlandhalle Rubensstraße 21

Europahalle
Hermann-Veit-Straße 7, Tel. 07 21 / 1 33 52 40

Festhalle Durlach Kanzlerstraße 13

Festsaal des Studentenhauses Adenauerring 7

Gemeindesaal der Lutherpfarrei Durlacher Allee 23

Hoepfner Schalander Haid-und-Neu-Straße 18

Joseph-Keilberth-Saal Erlenweg 2

Kolpinghaus Karlstraße 115

Kongress- und Ausstellungs GmbH
Tel. 07 21 / 3720-0

Ordensteinsaal Kaiserallee 11

Stephansaal Ständehausstraße 4

Walhalla Augartenstraße 27

Ziegler-Saal Baumeisterstraße 18

SPORTSTÄTTEN

Eichelgartenhalle Rosenweg 2

Europahalle
Hermann-Veit-Straße 7, Tel. 07 21 / 1 33 52 40

Oberwaldbad Erlenweg 2

PSK Karlsruhe Ettlinger Allee 9, Tel. 0721/887444

Sport- und Schwimmclub Karlsruhe
Am Sportpark 5, Tel. 07 21 / 9 67 22-0

ÄMTER/BEHÖRDEN/EINRICHTUNGEN

Amerikanische Bibliothek Kanalweg 52

Anne-Frank-Haus Moltkestraße 20

Badisches Konservatorium
Ordensteinsaal, Kaiserallee 11

Badische Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15, Tel. 07 21 / 175-2262

DGB-Haus Ettlinger Straße 3 a

Dietrich-Bonhoeffer-Haus Gartenstraße 29 a

Generallandesarchiv Nördliche Hildapromenade 2

Landesmedienzentrum Moltkestraße 64

Landgericht Hans-Thoma-Straße 7

Landratsamt Beiertheimer Allee 2

Staatliche Akademie der Bildenden Künste
Reinhold-Frank-Straße 67

Staatliche Hochschule für Musik
Schloss Gottesau, Tel. 07 21 / 6629-253

Stadtarchiv Markgrafenstraße 29

Stadtbibliothek Ständehausstraße 2

Stadtbibliothek Ettlingen Obere Zwingergasse 12

Volkshochschule Kaiserallee 12 e

Volkshochschule Ettlingen Pforzheimer Straße 14 a

KIRCHEN

Christkönigkirche Tulpenstraße 1 a

Christus-Kathedrale/Missionswerk Karlsruhe
Keßlerstraße 2-12, Telefon 07 21 / 9 52 30-0

Christuskirche Riefstahlstraße 2

Evangelische Stadtkirche Marktplatz

Jakobuskirche Sengstraße 7

Kleine Kirche Kaiserstraße 131

Lukaskirche Hagenstraße 1

Lutherkirche Durlacher Allee 23

Stadtkirche Durlach Pfinztalstraße 31

St. Stephan Erbprinzenstraße

SONSTIGE

Akropolis Baumeisterstraße 18

A & S Bücherland Rintheimer Straße 19

Badisch Brauhaus
Stephanienstraße 38-40, Tel. 07 21 / 144-700

Brauhaus „Kühler Krug“ Wilhelm-Baur-Straße 3

Buddhistisches Zentrum Gartenstraße 52

Die Naturfreunde Tel. 07 21 / 56 31 80

Förderkreis Kultur Karlsruhe Tel. 07 21 / 3 84 87 72

Fünf Kanalweg 52

GEDOK Künstlerinnenforum Markgrafenstraße 14

Gewerbehof Steinstraße 23

Info-Center am Hauptfriedhof Haid-und-Neu-Str. 33

KSC-Clubhaus Adenauerring 17

Künstlernetzwerk-SW e.V.
Augustastraße 3, Tel. 07 21 / 81 79 29

Kuni's NANU Rheinbergstraße 21 a

Majolika Manufaktur Ahaweg 6-8

Max-Planck-Gymnasium Krokusweg 49

Meditationszentrum Dessauer Straße 1 a

Naturschutzzentrum
Hermann-Schneider-Allee 47, Tel. 07 21 / 950-470

Roncalli-Forum Karlstraße 115

Schupi Durmshheimer Straße 6

Vogel Haus Bräu Ettlingen Rheinstraße 4

Waldorfschule Königsberger Straße 35 a

Walhalla Augartenstraße 27

Vorschau März 2023

Mittwoch, 1. März 20 Uhr
Bülent Ceylan
„Luschtoobjekt“
Konzerthaus

Sa, 4. März 14.30 und 19.30 Uhr
„Flashdance“
Musical
Schwarzwaldhalle

Montag, 6. März 17 Uhr
„Bibi & Tina“
„Die verhexte Hitparade“
Schwarzwaldhalle

Dienstag, 7. März 19.30 Uhr
Musikkorps der Bundeswehr
Frühjahrskonzert
Konzerthaus

Mittwoch 8. März 20 Uhr
Luisa Neubauer & Dagmar Reemtsma
„Gegen die Ohnmacht“-Lesetour
Tollhaus

Freitag, 10. März 20 Uhr
Martin Rütter
„Der will nur spielen“
Schwarzwaldhalle

Sonntag, 12. März 13.30 Uhr
KSC – Hamburger SV
BBBWildpark

Donnerstag, 16. März 20 Uhr
El Flecha Negra
Jubez am Kronenplatz

Freitag, 17. März 20 Uhr
Ernst Hutter & Die Egerländer
Musikanten
Konzerthaus

Montag, 20. März 20 Uhr
„The Spirit of Freddie Mercury“
Musical Tribute Show
Konzerthaus

Montag, 20. März 20 Uhr
„Ghost – eine Nachricht von Sam“
Musical
Schwarzwaldhalle

Dienstag, 21. März 20 Uhr
„Ghost – eine Nachricht von Sam“
Musical
Schwarzwaldhalle

24. bis 26. März
RendezVino 2023
Messe für Wein, Genuss, Tasting
Messe Karlsruhe

Sonntag, 26. März 20 Uhr
„Harry Potter & Herr der Ringe“
Konzerthaus

30. März bis 2. April 19.30 Uhr
„Passion 21“
Multimedia-Show
Konzerthaus

31. März bis 2. April 10 Uhr
Nadelwelt 2023
Internationale Veranstaltung
für Handarbeiten
Messe Karlsruhe

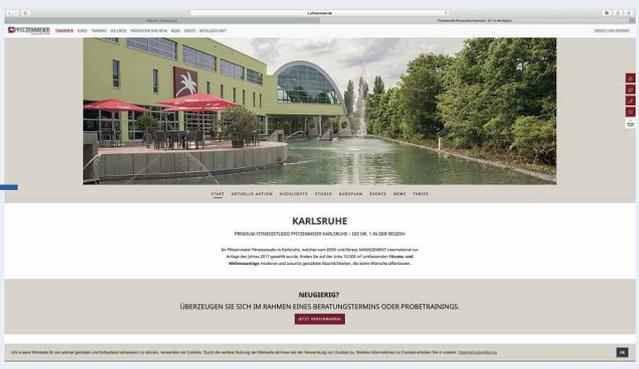
Der Treffpunkt auf dem Smartphone

Den Treffpunkt zuhause auf der Couch gemütlich durchblättern? Seit 40 Jahren kein Problem. Doch jetzt können alle Informationen der Print-Ausgabe auch online genutzt werden. Scrollen statt blättern. Die digitale Ausgabe des Treffpunkt bietet neben der einfachen Lesefunktion darüberhinaus noch eine Vielzahl an zusätzlichen Informationsmöglichkeiten, die direkt über das Smartphone (oder PC oder Laptop) abgerufen werden können.



Alle Anzeigen im Treffpunkt sind mit der WebSite des Inserenten verlinkt. Ein Klick genügt und man

erhält zusätzliche Informationen über das Werbeangebot bzw. die Möglichkeit zum direkten Kontakt.



Klickt man auf die Veranstaltungshinweise, so öffnet sich die Seite des Veranstalters bzw. die Seite der

Veranstaltung – mit zusätzlichen Informationen und meist auch mit der Möglichkeit zum Ticketkauf.



Selbst bei den Einträgen im Veranstaltungskalender sind zusätzliche Informationen möglich.

Überall dort, wo beim Termin auch eine Web-Adresse angegeben ist, reicht ein Klick darauf.



Ein im Treffpunkt angekündigtes Konzert sagt Ihnen nichts, die Gruppe ist Ihnen unbekannt?

Kein Problem. Ein Klick auf das Bild auf den Konzertseiten führt Sie zu einem aktuellen Musikvideo.



CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES



CAVALLUNA „Geheimnis der Ewigkeit“: Die Erfolgsgeschichte geht weiter

Unter tosendem Applaus und mit vollen Tribünen hat die neue Show „CAVALLUNA – Geheimnis der Ewigkeit“ im Oktober 2022 die Rückkehr in die großen Arenen Deutschlands und Europas gefeiert. Nach einer intensiven Zeit der Vorbereitung und Proben und mehrerer Aufführungen in diversen Städten, freut sich das gesamte Team, in den kommenden Monaten vielen weiteren großen und kleinen Fans das neue Programm zu präsentieren. Mit insgesamt 34 Städten zählt die diesjährige Tournee zu den größten der letzten Jahre und knüpft nahtlos an die Erfolge der vergangenen Shows an.

Bis Ende Juni 2023 verzaubert „Geheimnis der Ewigkeit“ nun Jung und Alt mit beeindruckenden Szenerien, spektakulärer Reitkunst und fantastischen Tanzchoreografien. Auch diesmal setzt der Veranstalter wieder auf das Kreativteam um Klaus Hillebrecht, der als Autor, Regisseur sowie Komponist bereits für die letzten CAVALLUNA-Shows verantwortlich zeichnete. Mit dabei sind natürlich auch Europas beste Showreiter: Neben altbekannten Stars wie beispielsweise den Equipen um Luis Valença und Filipe Fernandes aus Portugal, die bei harmonischen Darbietungen der klassischen Dressur brillieren, sowie den beliebten Trickreitern der Hasta Luego Academy aus Südf frankreich, die mit waghalsigen Stunts auf, neben und unter dem Pferd den Zuschauern den Atem rauben, zeigen auch neue Teammitglieder wie Emma Tytherleigh mit ihren lustigen Vierbeinern und der Spanier Carlos Román mit Esel „Caramelo“ ihr Können. Freuen darf sich das Publikum ebenfalls auf Laury Tisseur mit seiner actionreichen Ungarischen Post, die lustigen Mini-Shettys von Bartolo Messina sowie auf die belgische Künstlerin Sylvie Willms, die mit einer faszinierenden Freiheitsdressur die Herzen von Groß und Klein berührt.

Mit 53 Pferden sowie einem Esel und erstmals einem Hund, den Reitern und einem internationalen Tanz-Ensemble entführt Europas beliebteste Pferdeshow die Zuschauer diesmal in die Weiten Mittelamerikas und erzählt eine inspirierende Geschichte: Die Eingeborene Mamey und der Hirtenjunge Joaquim begeben sich beide – ohne von der Mission des jeweils anderen zu wissen – auf eine abenteuerliche Reise, um den magischen Stein der Ewigkeit an seinen Ursprungsort zurückzubringen und den Stamm der Guyavos so vor seinem Untergang zu bewahren. Auf ihrem Weg müssen sie sich vielen Gefahren stellen und dem machtbesessenen Arturo die Stirn bieten, der diesen besonderen Stein mit Hilfe seiner Reiterbande, den wilden Cocorochos, für seine Zwecke stehlen will...

„CAVALLUNA – Geheimnis der Ewigkeit“ ist bis Ende Juni 2023 in 34 Städten in ganz Deutschland und Europa unterwegs und verspricht mit einem harmonischen Zusammenspiel aus berührenden Momenten, witzigen Comedy-Nummern und rasanter Action vor der Kulisse wunderschöner Landschaften mit tropischen Wäldern und farbenfrohen Dörfern ein Showerlebnis der Extraklasse für die ganze Familie.

11.-12.02.23
Mannheim

04.-05.03.23
Stuttgart

www.cavalluna.com

Informationen und Tickets zur Show gibt es unter www.cavalluna.com und unter Telefon 01806 – 73 33 33. (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem deutschen Festnetz, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen)





Grundrezept Frischkäse

1 Liter Frischmilch (mind. 3,8 % Fettgehalt) in einem sorgfältig gereinigten Topf auf mindestens 30 °C und maximal 36 °C erwärmen. Die Temperatur mithilfe eines Thermometers überprüfen. Den Topf vom Herd nehmen und unter ständigem kräftigen Rühren ca. 20 Tropfen Alpenrose-Käselab 2 % hinzugeben und weitere 3 Minuten rühren. Anschließend die Milch im Topf für 4 bis 6 Stunden (am besten über Nacht) zugedeckt stehen lassen. Darauf achten, dass die Milch nicht im Luftzug steht. Idealerweise sollte sie bei 30 °C ruhen, denn dann beginnt bereits nach etwa 6 Stunden die Ausfällung des Frischkäses. Fällt die Temperatur unter 20 °C, kann dieser Prozess länger dauern. Nach der Hälfte der Zeit, die bereits fest gewordene Masse mit einem Messer schneiden, damit die Molke weiter austreten kann. Nach weiteren 1-2 Stunden kann der Frischkäse von der Molke getrennt und der Bruch verarbeitet werden.



Dafür ein Tuch über ein Sieb legen und die Käsemasse hineingeben oder in eine Käseform mit Löchern gießen. Die Molke für ein paar Stunden abtropfen lassen. Wer diese – etwa zum Brotbacken – weiterverwenden möchte, stellt das Sieb in eine Schüssel. Anschließend den Frischkäse in eine kleine Schüssel geben und nach Belieben verfeinern – zum Beispiel mit Kräutersalz, feingeschnittenen Kräutern, Knoblauch, Meerrettich oder Pfeffer. Mischt man etwas Sahne unter, wird der Frischkäse schön cremig. Für ein Dessert kann er mit Zucker oder Süßstoff sowie Nüssen, Obst oder etwas Kirschwasser verfeinert werden. Zur Aufbewahrung den Käse in den Kühlschrank stellen. In den ersten Tagen tritt noch etwas Molke aus dem Käse aus, die man einfach abgießen kann.

Das cremige Allroundtalent lässt sich zu Hause ganz einfach selbst herstellen

Friskäseherstellung nach alter Handwerkskunst

Ob als Brotbelag, Sahneersatz in Suppen und Soßen oder als Zutat für Desserts und Kuchen: Kaum ein Milchprodukt ist so vielfältig einsetzbar wie Friskäse. Das cremige Allroundtalent landet daher regelmäßig in vielen Einkaufswagen. Doch es lässt sich zu Hause auch einfach selbst herstellen.

Natürliche Labessenz plus Milch

Besonders gut geeignet für die traditionelle Friskäseherstellung nach alter Handwerkskunst ist beispielsweise „Alpenrose Käselab 2 %“, ein reines tierisches Naturprodukt mit dem Enzym Chymosin. Dieses sogenannte Labferment zeichnet sich durch die Fähigkeit aus, die Milchgerinnung ohne Mitwirkung von Säuren auszulösen. Die Labessenz ist sofort

als Lösung einsatzbereit und muss weder verdünnt noch angerührt werden. Praktisch für die Zubereitung sind Starter-Sets mit gutem Käsethermometer, Kräutersalz, Käsetuch sowie Käseform, die im Shop unter www.alpenrose-kaeselab.de erhältlich sind. Dort gibt es auch die genaue Anleitung sowie viele leckere Rezepttipps, die Lust auf Friskäse machen.



Mit köstlichen Drinks ohne Procente fällt die gesunde Alkoholpause leicht

Genuss trotz Verzicht

Ob weniger Zucker oder Fett, kein Kaffee oder Alkohol: Viele Menschen verzichten hin und wieder auf bestimmte Lebensmittel und gönnen ihrem Körper damit eine gesunde Auszeit, um ihn zu reinigen und verlorene Energie zurückzugeben. Vor allem das „Promillefasten“ wird immer beliebter. Das zeigen Aktionen wie „Dry January“ oder „Sober October“, was kurz gesagt bedeutet, im Januar und Oktober keinen Alkohol zu trinken. Auch die Fastenzeit zwischen Aschermittwoch und Ostern nehmen viele als Anlass für eine Alkoholpause. Der Genuss muss dabei nicht auf der Strecke bleiben.

Italienisches Dolce Vita im Glas – ohne Alkohol

Wer auf die Alkoholbremse tritt, findet vom Wein über Bier bis hin zu Sekt, Gin und Likör alkoholfreie Alternativen, die ihren promillehaltigen Pendants in Sachen Geschmack und Optik in nichts nachstehen. Eine alkoholfreie Variante zum beliebten Limoncello – einem Zitronenlikör, der traditionell in Süditalien hergestellt wird – ist beispielsweise San Limello. Die frische Säure gereifer Zitronen des Aperitifs wird durch intensive Noten von Ingwer, Thymian, Grapefruit, Honig, Zimt, Fenchel und Chili ausbalanciert. Der köstliche Drink wurde von dem Berliner Apotheken-Label „Dr. Jaglas“ in der Familienapotheke entwickelt und eignet sich perfekt als Basis für Longdrinks. So lässt sich damit beispielsweise das Trendgetränk Limoncello Spritz ganz ohne Procente genießen. Neben dem „Spritz“ mit alkoholfreiem Prosecco oder Tonic Water sowie etwas Minze schmeckt der gelbe Zitronenaperitif pur ebenso wie auf Eis mit Mineralwasser gemischt. Unter www.dr-jaglas.de gibt es Rezeptideen sowie Bestellmöglichkeiten.

Zu Meeresfrüchten, Nüssen und Obst probieren

Der Zitronenaperitif harmoniert besonders gut mit Meeresfrüchten, Nüssen und Obst. Bei diesen gesunden Lebensmitteln muss niemand auf die Bremse treten. Und Zitronen zählen zu den vitalstoffreichsten Früchten überhaupt. Verwendet wird nicht nur ihre Frucht, sondern auch die Schale mit ihrem außergewöhnlich hohen Gehalt an ätherischen Ölen sowie der Zitronensaft mit seinem ausgewogenen Verhältnis zwischen Säuren und Zuckern. Übrigens: Im Trend ist gerade der flexible „Damp Lifestyle“. Der Begriff hat zuerst auf der Social-Media-Plattform TikTok die Runde gemacht und bedeutet, dass man nicht ganz alkoholfrei lebt, sondern nur wenig Alkohol trinkt und das sehr bewusst. So kann man beispielsweise den alkoholfreien Zitronenaperitif auch mal mit Sekt oder Prosecco verkosten.



Alkoholfrei genießen: Der „Limello Spritz“ ist eine köstliche alkoholfreie Alternative zum Trend-Getränk „Limoncello Spritz“.



Rezepttipps für eine abwechslungsreiche pflanzliche Ernährung

Appetit auf Veggie wächst

7,9 Millionen Menschen in Deutschland bezeichneten sich in einer Umfrage aus 2022 selbst als Vegetarier, etwa 1,58 Millionen von ihnen ernähren sich sogar vegan – laut Statista fast eine halbe Million Personen mehr als im Jahr zuvor. Darüber hinaus verzichten immer mehr an einem oder mehreren Tagen der Woche bewusst auf Fleisch und Fisch. Das sorgt nicht nur für Abwechslung auf dem Speiseplan, sondern trägt zu einer gesünderen Ernährung bei und hilft beim Klimaschutz. Bei einer Bevölkerungsgröße von 80 Millionen macht die Vielzahl der kleinen Entscheidungen den Unterschied: Wenn alle ihren Fleischkonsum lediglich um die Hälfte reduzieren, hat das eine große Wirkung.

Mit Genuss ins pflanzliche Zeitalter

Eine vegane Mahlzeit pro Tag kann als persönlicher Start in das Veggie-Zeitalter dienen. Zu Beginn lassen sich etwa tierische Produkte in bekannten Rezepten ersetzen oder das eigene Lieblingsgericht veganisieren. Erfahrungen zeigen: Es braucht durchschnittlich nur 21 Tage, bis ein neues Verhalten zur Gewohnheit wird – ein Grund mehr, das eigene Essverhalten zu hinterfragen und sich auszuprobieren. Noch mehr Spaß macht das in einer fröhlichen Runde

mit Familie oder guten Freunden. Beim veganen Kochabend kann man sich gemeinsam durch das pflanzliche Angebot schlemmen. Mit einem Augenzwinkern rückt etwa der Veganosaurus bei iglo die Freude am Essen in den Mittelpunkt und weist auf die Klimarelevanz der Ernährung hin. Ob vegane Fischstäbchen, pflanzenbasierte Dino-Nuggets oder veganes Hühnerfrikassee – niemand muss auf seine Lieblingsgerichte verzichten. Und mit den passenden Rezeptideen wird Veggie zum besonderen Genuss.

Kürbis-Kartoffel-Puffer mit Erbsencreme und veganen „Fischstäbchen“

Zutaten für 4 Personen:

400 g Hokkaido-Kürbis
300 g Kartoffeln
2-3 gehäufte EL Mehl
2 Zwiebeln
2-3 Knoblauchzehen
3 EL Olivenöl
1 Packung iglo Green Cuisine vegane „Fischstäbchen“
300 g iglo Gartenerbsen
60 ml Pflanzenmilch
Salz und Pfeffer
2 TL iglo Gartenkräuter
Kresse



Zubereitung:

Zwiebeln und Knoblauch klein schneiden. Den Kürbis grob und die Kartoffeln fein reiben und mit einem Teil der Zwiebeln und des Knoblauchs vermengen. Mit Salz, Pfeffer und Mehl mischen. Zu Puffern formen und in etwas Öl anbraten, bis sie goldbraun sind. Gleichzeitig die veganen „Fischstäbchen“ nach Packungsanweisung zubereiten. Die restliche Zwiebel-Knoblauch-Mischung in Olivenöl mit Erbsen anbraten. Mit einem Schuss Pflanzenmilch ablöschen und etwa sieben Minuten köcheln lassen. Gartenkräuter untermischen und zu einer Creme mixen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Puffer mit der Erbsencreme und den veganen „Fischstäbchen“ toppen und mit Kresse garnieren.



Von gebackenen Süßkartoffeln bis Espresso-Julep: „faire“ Rezepttipps

Fair kochen und genießen – jetzt erst recht

Das Engagement für Nachhaltigkeit aufrechterhalten und Kleinproduzenten im globalen Süden weiterhin gezielt stärken: Das ist in der aktuellen Lage besonders wichtig. Denn vor Ort steigen neben den Lebensmittelpreisen auch die Kosten für Dünger, Sprit, Transport und Verpackung. Umso mehr sind die Kleinbäuerinnen und Kleinbauern darauf angewiesen, dass sie ihre Produkte zu gesicherten und fairen Bedingungen verkaufen können, um sich eine stabile Existenz aufzubauen.

Produkte mit Fairtrade-Siegel

Ob Kaffee, Kakao, Schokolade, Bananen, Tee, Reis oder Honig: Verbraucher finden in Supermärkten, Weltläden und im Naturkosthandel zahlreiche Lebensmittel aus fairem Handel. Zu erkennen sind sie etwa am grün-

blau-schwarzen Fairtrade-Siegel. Ein Einkaufsfinder verrät, wo es die Produkte in Wohnortnähe zu kaufen gibt: online unter www.fairtrade-deutschland.de/einkaufen – ein Rezeptfinder bietet zudem leckere Rezepte mit Zutaten aus dem fairen Handel.

Süßkartoffeln aus dem Ofen

Zutaten für 2 Personen:

2 Süßkartoffeln (ca. 600 g)
120 g schwarze Linsen
1 EL Olivenöl*
20 g Erdnüsse geröstet und ungesalzen*
½ Limette
¼ TL Chiliflocken*
½ Orange
40 g Feta Käse
5 g frischer Koriander
Salz* und Pfeffer*
* Diese Produkte gibt es in Fairtrade-Qualität

Zubereitung:

Den Ofen auf 250 Grad Ober- und Unterhitze (empfohlen) oder 230 Grad Umluft vorheizen. Die Süßkartoffeln auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen, mit einer Gabel ringsherum einstechen und ca. 25 Minuten backen. Währenddessen gesalzenes Wasser in einem Topf zum Kochen bringen und Linsen ca. 15 Minuten garkochen. Linsen abgießen, Olivenöl hinzugeben, mit Pfeffer würzen und zur Seite stellen. Erdnüsse klein hacken. Saft der halben Limette auspressen. Erdnüsse und Limettensaft zusammen mit den Chiliflocken in eine Schüssel geben. Mit Salz würzen und mischen. Eine halbe Orange schälen, in Scheiben schneiden und diese vierteln. Feta zerbröseln und Koriander waschen, trocken schütteln und grob hacken. Gebackene Süßkartoffeln der Länge nach halbieren und mit den Linsen, Orangenstücken sowie Feta servieren. Mit Erdnüssen und Koriander garnieren.

Espresso Julep

Zutaten für eine Portion:

Ein doppelter Espresso* (ca. 50 ml)
2 TL Honig* oder Sirup
5–6 Zweige Minze
Eiswürfel
Wahlweise veganer Milchschaum
* Diese Produkte gibt es in Fairtrade-Qualität

Zubereitung:

Als Erstes einen doppelten Espresso zubereiten. Diesen dann mit der Minze und dem Honig oder Sirup im Cocktailshaker gut mixen. Eiswürfel dazugeben und nochmals kurz schütteln. Den Inhalt in ein Glas geben und mit einigen Blättern Minze garnieren. Wahlweise Milchschaum hinzufügen.



Mit einem Fertighaus aus Holz wird der Traum vom ökologischen Bauen wahr

Stadtflucht ins Grüne

Gemütlich im eigenen Garten sitzen, dem Zwitschern der Vögel lauschen und genügend Platz für die ganze Familie haben: Hohe Mieten und die schnelle Verbreitung des Homeoffice lassen immer mehr Städter von einem Haus im Grünen träumen. Zu diesem Trend trägt auch das wachsende Bewusstsein für klimatische Veränderungen und der Wunsch nach einem ökologischen Lebensstil bei. Einer Studie des Ifo-Instituts zufolge haben sich zahlreiche Großstadtbewohner vorgenommen, aus den Metropolen wegzuziehen. Viele Umzugswillige gaben zudem an, dass sie in Zukunft aus unterschiedlichen Gründen weniger Kompromisse bei den eigenen Wohnverhältnissen machen wollen.

Das Atrium als Mittelpunkt des Bungalows

Der Wunsch vom individuellen und gleichzeitig ökologischen Bauen im Grünen lässt sich beispielsweise mit einem Holz-Fertighaus verwirklichen. Seit Jahren entscheiden sich immer mehr Menschen in Deutschland für diese Bauweise. Gemeinsam mit dem Fertig-

haushersteller WeberHaus realisierte beispielsweise Familie Ulrich ihren Traum vom Wohnen im Grünen – und genießt nun im Sommer die Aussicht über das idyllische Grundstück mit dem naturnahen Schwimmteich und den blühenden Stauden. Dreh- und Angelpunkt des großzügigen, individuell geplanten Bungalows ist das Atrium, um das sich

die verschiedenen Räume und Bereiche reihen. „Trotz der ebenerdigen Bauweise sollte das Haus viel Platz und vor allem genug Bäder bieten“, verrät die Hausherrin. Bei der Innengestaltung setzte die Baufamilie vor allem auf Gemütlichkeit.

Niedriger Energiebedarf

Auch Ingo Fransen kann in seinem neuen Zuhause Natur und Ruhe genießen. Vom offenen, lichtdurchfluteten Wohnbereich geht der Blick in den Garten mit den 20 Meter hohen Buchen. Den Wunsch nach einem Haus mit klaren Linien und einem Flachdach, das dennoch Wärme und Gemütlichkeit ausstrahlt, erfüllte sich Familie Fransen mit einem individuell angepassten Einfamilienhaus. Informationen zur entsprechenden Baureihe generation5.5 gibt es unter www.weberhaus.de. Ein großer Vorteil der Fertighäuser aus dem nachwachsenden und CO₂-bindenden Baustoff Holz ist, dass sie einen niedrigen Primärenergiebedarf aufweisen. Beim badischen Fertighaushersteller legt die ökologische Gebäudehülle ÖvoNatur Therm mit ihren hervorragenden Dämmeigenschaften die Basis dafür. Zudem sorgt die Gebäudehülle für ein gesünderes Raumklima, welches mehrfach zertifiziert wurde. Gleichzeitig kommt moderne Haustechnik zum Einsatz: Die Photovoltaikanlage erzeugt erneuerbare Energie und der Batteriespeicher lagert den überschüssigen Solarstrom.



Die Fassade des freigeplanten Bungalows mit Gartenteich von Familie Ulrich ist teilweise mit Holz verkleidet, um das Haus der ländlichen Umgebung anzupassen.



Offenes Wohnkonzept mit Ausblick: Der lichtdurchflutete Wohnbereich von Familie Ulrich bietet einen Zugang zur Terrasse.



**Mit dem Einbau oder der Vergrößerung von Dachfenstern
die Lebensqualität erhöhen**

Mehr Licht, mehr Luft, mehr Freiheit

Gerade beim Wohnen gilt: Das Beste draus machen. Denn wie wichtig ein komfortables Heim ist, zeigt sich nicht zuletzt während der langen Corona-Pandemie. Wer zum Beispiel im Dachgeschoss lebt oder arbeitet, kann durch den Einbau von Dachfenstern für viel Licht und Luft und somit auch hier für einen behaglichen Raum sorgen. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind dabei fast grenzenlos. Wer bisher noch gar kein Dachfenster hatte oder nur eine kleine Fensteröffnung, der gewinnt beispielsweise mit der Vergrößerung der Fensterfläche deutlich an Lebensqualität hinzu. Da es beim Fenstereinbau aber einige Besonderheiten wie Statik, Genehmigungsverfahren, die luft- und wasserdichte Installation oder auch Fördermöglichkeiten zu beachten gilt, sollte man sich von einer Fachfirma beraten lassen.

Bei Dachfenstern ist vieles möglich

„Dachflächenfenster gibt es bis zu einer Größe von 1,30 auf 1,60 Meter und sogar noch darüber hinaus“, erklärt Dr. Claus-Peter Fritz, Geschäftsführer von TLS-Dachfenster. Das baden-württembergische Unternehmen mit 30 Niederlassungen im Bundesgebiet hat sich auf Dachfenster spezialisiert. Der Experte weist auch auf die Möglichkeit hin, mehrere Fenster miteinander zu kombinieren. So lassen sich etwa zwei oder drei Exemplare nebeneinander einbauen. Auch übereinander sind mehrere Fenster realisierbar, vom Kniestock bis zum Dachfirst entsteht eine Fensterfläche. Dabei spricht man von einem Lichtband.

Eine Kasette wiederum entsteht, wenn man mehrere Dachfenster sowohl neben- als auch übereinander einbaut. „So wird die maximale Lichtfläche aus einem Dach herausgeholt“, weiß Claus-Peter Fritz. Besonders viel Platz unterm Dach erhält man, wenn das Fenster mit einem Rahmen etwas aus der Dachfläche herausgehoben wird. Wer es noch extravaganter mag, kann durch Dachfenster kleine Balkone oder ganze Dachterrassen erschaffen. Infos zu den verschiedenen Optionen gibt es unter www.TLS-Dachfenster.de oder unter Telefon (0 71 27) 92 96 111. Auch bei der Bedienung der Fenster gibt es zahlreiche Varianten. Die einfachste Version ist eine Verstellung von Hand. Inzwischen gibt es nahezu

alle Modelle auch in einer elektrisch oder per Funk bedienbaren Variante.

Schnelle und zuverlässige Hilfe von Fachleuten

Wer derzeit in Deutschland baut oder renoviert, weiß jedoch ein Lied vom Handwerker-mangel zu singen: Die Auftragsbücher der Firmen sind voll, lange Wartezeiten die Folge. Für TLS-Dachfenster sind deshalb mehr als 80 Servicetechniker bundesweit im Einsatz. Sie übernehmen schnell und zuverlässig die Beratung und die Arbeiten vor Ort. Dank fester Reparatur- und Montagepauschalen haben Kunden stets Planungssicherheit und Kontrolle über anfallende Kosten.



Bei der Badezimmerrenovierung auf Systemlösungen setzen

Bye-bye Badewanne, hallo Dusche!

Wenn das Badezimmer in die Jahre gekommen ist, denken viele Hausbesitzer über eine Renovierung nach. Diese sollte den Raum nicht nur optisch aufwerten, sondern in vielen Fällen auch gleich Rücksicht auf die speziellen Belange des Alters nehmen. Ein wichtiger Punkt in diesem Bereich ist es, die schwer begehbare Badewanne durch eine bodengleiche und damit barrierefreie Dusche zu ersetzen. Dafür gibt es jetzt von einem Hersteller vorgefertigte und trotzdem individuell anpassbare Systemlösungen.

Verschiedene Einbauvarianten

Bei der Renovierung des Bades gibt es zuerst einmal einige Fragen zu beantworten. Wie viel Platz ist vorhanden? Welche Optik kommt in Betracht? Kann ich mein Vorhaben fördern lassen? Diese Punkte klärt der Bauherr bereits in der Planungsphase. Gemeinsam mit dem Sanitärfachinstallateur ist auch die mögliche Aufbauhöhe des Bodenelements zu besprechen. In der Regel gibt es mehrere Lösungen, etwa die Montage auf einer vorhandenen Fliese, die Montage auf dem Estrich oder der Einbau bodenbündig mit der Fliese. Wer sich die unterschiedlichen Lösungen vorab einmal anschauen möchte, findet etwa unter www.schedel-badinnovation.de eine Adresssuche zu Händlern mit Ausstellungsraum in der Nähe. Unter diesem Link findet man auch weitere Accessoires für eine stilvolle Badezimmgestaltung.

Förderfähiges Duschkomplettsystem

Die Renovierung selbst geht verhältnismäßig schnell vonstatten, wenn man nicht alle Komponenten der neuen Dusche einzeln plant, sondern sich für ein Duschesystem mit vorgefertigten Elementen wie Sanja von Schedel entscheidet. Dieses ist auch für kleine Bäder mit wenig Platz geeignet. In Verbindung mit individuell konfigurierbaren Wänden aus Glaslaminat kann man bei der Einbaudusche zwischen glänzenden oder matten Optiken wählen, etwa im Beigeton Perla oder im anthrazitfarbenen Fumo. Das Duschesystem erfüllt die Mindeststandards für „barrierefrei nutzbare“ Bäder nach DIN 18040-2 und ist somit bei der KfW-Bank finanziell förderfähig.



Bei dieser Duschfläche aus Mineralwerkstoff sind drei Einbauvarianten möglich.



Die Duschelemente aus Mineralwerkstoff sind mit weiteren Badmodulen des Herstellers kombinierbar.



Das Gästebad perfekt in Szene setzen

Kleine Bäder ganz groß

An einer kleinen Grundfläche des Bads kann man in der Regel nichts ändern. Mit einer guten Planung und einer geeigneten Ausstattung lässt sich aber ein Maximum an Ästhetik und Funktionalität aus einem Gästebad herausholen.

Installation gründlich planen

Eine Vorwandinstallation, bei der alle technischen Komponenten inklusive des Spülkastens hinter der Wand verschwinden, lässt den Raum aufgeräumter und größer wirken. Halbhohe Vorwandinstallationen schaffen zudem Ablageflächen an Waschtisch oder WC.

Großzügige Wand- und Bodengestaltung

XXL-Fliesen strecken den Raum optisch. Wird nur halbhoch gefliest, wirkt das Bad luftiger und einladender. Alle Möbel wie Waschtischunterschrank, Seiten- und Hochschränke oder Regalelemente sollten wand-

hängend montiert werden. So wirkt das Bad aufgeräumter und lässt sich überdies wesentlich leichter sauber halten.

Reinigungsfreundlich und schick: wandhängende Rimfree-WCs

Aus dem gleichen Grund sind wandhängende WCs zu bevorzugen. Je nach Raumschnitt können auch kompakte WC-Keramiken mit verkürzter Ausladung sinnvoll sein. Komfort und Design müssen dabei nicht zu kurz kommen, wie zum Beispiel das Geberit iCon Compact-WC beweist. Die Keramik mit glatter Außenform ist spülrandlos und hat einen speziellen Kunststoff-Spülverteiler für eine besonders gründliche Ausspülung an Bord.

Waschtische mit geringer Tiefe

Mit cleveren Ideen machen sich Waschtische klein und schlank und bleiben dennoch gut nutzbar. Eine an der Seite statt hinten platzierte Hahnlochbank etwa verringert die Tiefe des Waschbeckens und Ecklösungen lassen sich in fast jeden Badgrundriss einplanen.

Stauraum auf kleiner Fläche

Unterschranke, die genau zum Waschtisch passen, und modulare Badmöbel lassen sich für jeden Raumschnitt optimal zusammensetzen. Neben Seiten-, Hoch- und Spiegelschränken mit intelligenter Inneneinteilung bieten auch Regalelemente oder Waschtischplatten gute Möglichkeiten, um Ablagen zu schaffen.

Lichtvolle Baderlebnisse

Licht wirkt auf unser Wohlbefinden. Ideal sind Lichtspiegel oder Spiegelschränke mit mehreren integrierten Lichtquellen. In kleinen Bädern reichen sie oft als alleinige Beleuchtung aus. Besonders angenehm ist das sogenannte ComfortLight, bei dem sich Helligkeit und Lichtfarbe der Tageszeit und dem persönlichen Empfinden anpassen.

Jederzeit frische Luft

Unangenehme Gerüche machen sich in kleinen Räumen besonders intensiv bemerkbar. Dabei lassen sie sich mit einer einfach zu installierenden Zusatzausstattung unter der Betätigungsplatte der WC-Spülung eliminieren. Eine DuoFresh-Absaugung nimmt die Luft direkt in der WC-Keramik auf und gibt sie gründlich gereinigt und geruchsfrei wieder ab.



Hell und freundlich, halbhoch gefliest und modern ausgestattet: So wirken auch Minibäder einladend und komfortabel.



45

JAHRE
PFITZENMEIER

BOCK

AUF

Yippieläum

Dein Fitnessjahr 2023

ÜBER
20%*
SPAREN

**4 MONATE ZUM
BESTPREIS**

- ✓ Jubiläumsangebot
- ✓ Kurze Laufzeit
- ✓ Inkl. Live-Stream Kurse und Online-Mediathek

 **PFITZENMEIER**
Fitness since 1978

